Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Erite Unsgabe

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr, 87. Celephon fr. 158. driftleitung: Dr. Walther Gebensleben in halle a. G.

Mittwoch, 25. Juni 1902.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa fir. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Salle a. G.

Abonnements-Einladung

3. Vierteljahr 1902

Hallesche Zeitung

Sandeszeitung für die Proving Sachsen.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.
Für das bevorstehende Viertelight laben wir zum Abonnement auf unsere Zeitung hössicht ein.
Die Hallesse Zeitung wird nach wie vor das Pantier der nationalen Politist der Sammlung auswerfen, unabhängig und frei wird sie die Gleichserechigung der Interesten aller deutschen Erwerdsstände, die Politist ausgleichender Gerechtigsett bestürworten und im Gegenscha zu dem Togoismus des Arossicales und den umstürzlerischen Gelüsen der Schaften der Schaften der Gelisten der Geschaften der Gelisten der Anderen der Gelisten der Vierten der Gelisten der Geli

gestart fein.
Die Hallesche Zeitung wird auch sernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zwerksligsteit ihrer Berichterhattung mit an der Spige der deutschen Tagespresse un marschiren. Die ansgezeichneten Informationen ans Berlin, aus den anderen Großkädten und Theilen unseres beutschen Baterlandes, sowie aus allen wichtigeren Rlätzen der Welt haben der Haltschen Zeitung einen Platz in den Nedationen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert.

Reiches gesichert.

Als weitere Ausbehnung des redaktionellen Theiles, besonders der Börsen und Handels-Rachrichten, ist die regelmäßige Zusammenssellung einer Verlossungslisse für dörsenginge Bertspapiere im Seben gerufen worden, welche regelmäßig dreimal monatlich erscheit.

Dem feulletonississen Keben gerufen worden, welche regelmäßig dreimal monatlich erscheit.

Dem feulletonississen Erbeite ist auch diesmal wieder eine aus besondere Aufmersamteit zugewendet worden. Homane ind Nowellen unserer befanntelsen Zageschgriftseller werden in interessante wissenschaftlichen ande fünstlichen Anhalts zur Berössenschaftlichen Anhalts zur Berössenschaftlichen Anhalts zur Berössenschaftlichen Anhalts zur Berössenschaftlichen Schaftlichen Abhard der Schaftlichen Schaftlin

"Wer wird Sieger?"

aus ber Feber bes rühmlichft befannten Schriftftellers Rein holb Ortmann.

96

Der Abonnementspreis ber "Sall. 3tg." beträgt bei zweimal täglicher Zuftellung für Salle a. S. und die Vororte 2.50, dei allen Poftanftalten 3.00 vierteljährlich. Probennmmern werden überall hin bereitwilligft und koftenlos abggeben, durch die Expedition (Salle a. G., Leipzigerftraße 87).

Salle a. S., im Juni 1902.

Berlag ber Sallefchen Zeitung.

Mehr kirchliche Bethätigung!

Mehr kirdyliche Fethätigung!

Kiir den starfen Eindrud, den die Aachener Rede des Kassers hervorgurusen geeignet war, spricht and der Untiand, das die Kartier Verse auch des Entiates kernidagdenig bestanten Freise and des fasierliche Kruidagdenig bestanden Entigt und es namentlich als bedeutungsool bezeignet, daß der deutsche Kruide kru

das Althergebrache beruht hauptlächlich auf einer erutten tirestlichen Hebergenqung. Der Saiter bat tich, wie gelogt, am Brotestanten und Katholiken ungleich gewendet. Er betundet damit seinen ausgehrochen partstätigen Sinn und nimmt den besamten ultramontanen Ragen über angeblich ungleich Behandlung fatholische und einagelische Griftlen ische Berechtigung. Es it im Untdulung niber angeblich ungleiche Behandlung fatholische und einagelische Christianische Berechtigung. Es it im Untdulung ab et alseiche Wachnung bereits in der Presse wieden des Schläche Wachnung bereits in der Presse wieden des Schlächen und eines Antholisch Tumpf, Allerdings macht sich in den Doseinsformen unseres parlamentarischen Lebens die Schatische der Schläche Sechntungen einer rein notionalen Bolitif in Einflang an bringen ist. Zehoch das Kaltum des Hebenviegens der Ultramontanen im deutschen Angeleich und der Schläche der Schläche Sechntungen einer rein notionalen Politif in Einflang an bringen ist. Zehoch das Kaltum des Höchlichen, ein Rechnen mit gegebenen Factoren beisch erflärer ein die unter und der Roteit bes Wohlfleich erflärer ein stingt, venn unf bie "ausschlagaebende" Bartei des Gentrums die durch das Besein der Bolitif bedingte Richtigkung einemmen wird. Einschlichen Politifer und den Bedonten mit den Berticht werden der Bolitif bedingte Richtigkung leine unter der Bolitif bedingte Richtigkung. In werden, in der Bolitif bedingte Richtigkung leine unter der Bolitif bedingte Richtigkung und den Bedonten nicht abweiser gegebenen Zerflitterung aller unter bereitungen Frechtlichen Berthäftigung aller Miglenberte berühen, und den Bedonten nicht abweiser für der gegebenen der Hiltramontanismus leine behertschen kraft zieht. Die Befinden Berthäftigen aller Miglenberte berühen, und den Bedonten nicht abweiser Schlichten und bei den den kanbeilen Straße befunden, dam ben ber Rechnicht eine Schlächen der Begriffen went der Politierung in Krage fomunt, in Eachen der Politierung der mich beharfte berüheren, der Begriffen der Begriffe den

Deutiches Reich.

untersogen. Daß es fich bente eritbrigt, mochmals datculf zurückstlömmen

Lechten Reiting genommen hoben, dafür unt einige Diete Reiten Reiting genommen hoben, dafür unt einige Diete Reiten Reiting genommen hoben, dafür unt einige Dieter Beiten Reiting genommen hoben, dafür unt einige Dieter Beiten Reiting der State bei Beiten der State bei Beiten der State der 1911 betrugen der Beiten der State 1912 betrugen der Beiten der State 1912 betrugen der Beiten der State 1912 betrugen der State 1912 betrugen der State 1912 betrugen der State 1912 betreich 1912

fälle entfielen, war diese Jahl im Jahre 1899 bereits auf 6.5 beruntergegangen.

Bennt jest der Minister aus dem Amt scheidet und damit eine Mössich auf Ausführung bringt, die er schon siet vorigen Jahre trug, so darf man in diesen Falle glauben, daß dabei wirflich aumeist die Gemindbeitsversällnisse aussichlagesend siert in die Lieben Falle glauben, daß dabei wirflich aumeist die Gemindbeitsersällnisse aussichlagesend sient die eine Jahre von Thielen hat das sledziglie Jahre indersüchtigen Geschundbeit ersteut. Im mögen nach arbeitsamen, erfolgreichen Leben nach ischen stadte des otium aum dignitate des scheiden geden nach ischen kann um alle niete von Thielen finnumt aus einer velenissen Kolenn mad kinnter von Thielen stammt aus einer velenissen Kolenn und und genitate des scheiden. Der Recht von Kolenn mad kinnter von Thielen stammt aus einer velenissen 1844 trat er zur Eisenban Bahret zu von Hoff an war er bei der scheiden geschen den Schein und Kolenn und Kole

Berluit erleiden,

"Ernenerung der Handelsverträge. Nach der "Mailänder Verfederanza" haben die Dreißund flaaten den Zeithunkt zur Eröffnung der Verfedungen über die Ernenerung der Kandelsverträge auf den näch kenn kenn kenn der Kandelsberträge auf den näch kenn Serb it festgelett. Bis dahin dürfte der Ausdelich weithen Destetreich und Ungarn vereinbart und der authonome deutische Zarti fertiggestellt fein. Da die Veriorechungen jedenfalls geraume Zeit in Anhoruch nehmen werden, sind die det ehen Verträge bis Rahresichlungen jedenfalls geraume Zeit in Anhoruch nehmen werden, sind die Verläungert worden. Während der Archamentsferien beablighigt die flatienische Seigerung ihre Bevollmächtigten sit die Jentralmächte und die Schweiz zu erneunen. Wär geben dies Wittheliungen mit allem Borbehalt wieder, mu is mehr als die, "A. Kr. Kr." aus Bien meldet, dah die öfterechtighe Kegierung den ungarischen Ministerpräsidenten amtlich verfändigt habe, das Deiterreich die Handelsverfäge kurtage kinnbigen wirdt.

Der Kaiser trifft zur Theilnahme an der Kaiserregassa be- Avorddeutschen Regatta-Bereins" am Dienstag mit Sonderzug in Kursaden ein. Die geblaute Acht nach Selgoland fällt weg "Die Königin Carola von Societov verlögt stach der Beiseigung die Residenz und reist nach Schloß Trehsen.



Bur Frage ber Entfestigung Rolns bringt beute Sie

* Aur Frage der Entisstigung Kölns bringt heute die "Köln. Ich." jolgende Mittheilung, aus der man ersieht, wie berechtigt untere Zweisel an der Auverläußeit der bet. Nachricht der "Germania" waren: Auverläußeit der bet. Nachricht der Germania" waren: In ein Augegeben der Seitung Köln wird nicht gedackt. Wohl aber deutgicken der Seitung Köln wird nicht gedackt. Wohl aben Nerlauf der Ausgeben der Matheitistus der Seitung köln und den Korotten. Der von der Stadt verlangte Betrag für das ihr abgerung der Mayonselfärufungen gwischen Ulleskild und der Augentlicht der Vereis hingutommt, der sint der ann ab ern da unf 98 Killionen. Diese Samme wird auch dei Killionen auf eine Augentlicht der Vereis hingutommt, der sint des ankeiten und erneicht der der Vereis hingutommt, der sint der kanten kafernen am Reumartt und no der Richamobitret gu gadlen vöre. Ueber die andertweitige Gestaltung biefes Stadtifieits, dei der und noch der Brichauses eine Kolle spielt, wird soch der Brotzell des Seiberarchigten über auch der Killionen. Aus der Killionen Schallige Weitschauselt; doch sollen auf diese Gestände auch neue staatliche Kauten errichtet bereden.

Bondert erricht werden.

Son der Entrichtung eines befeitigten Trüppenlagers bei Wahn ist aan nicht die Kede.

**Rolitif in Kriegerbereinen. In der Frühjahrsversammlung des Kreisfriegerberbandes von Audau rühtete der dortige Landvach Freisbere von Wa an teuffel, durch die Anfrage eines Berfammlungstifeilnehmers, in welcher Weiten die Vereinabsteue Gefinnung unterführen können, vervanlaßt, eine jehr beheratgaenswerthe Wah nung an die Leiter von Kriegerverthe Wah nung an die Leiter von Kriegerverthe Wah nung eine Kriegerwereine dürften niemals Schritte unternehmen, die dag in ihre das filhen können der Weiter kontentielle der Vereine Frall, werden der Werein Vertreibnlifft reihe, indem der Gemeindevorsteher, der gleichzeitig Vorstehener eines Kriegerwereins siet, den Gemeinbediener im Zorie herumfolde, um die Wächte und die Vertreibn der Vertreibn vorstehen. Die Kontentielle der Vertreibn der Vertr

* Der Monarden-Saß der Sozialdemokratie gießt sich, wie zu erwarten war, auch an der Bahre des don der ganzen Nation betrauerten Königs Albert von Sachjen kund. Während namentlich das jächfielse Bolf seinen geliebten verwigten Landesvater beweint und während jeder Tag neue rilbrende Kundgedungen der Liebe und Berehrung für den heimgeangenen Wonardsen bringt, verlüch die jozialdemokratische Versechen der Aberteitenzeitung kontokratische Versechen der Sambische Arbeiterzeitung von Sambisch arbeiterzeitung von Sambisch arbeiterzeitung von Sachsiche von Sachsiche Versen.

"Albert, Ronig bon Cachfen ift geftorben. Er hat bie Bahlentrechtung unferes Boltes fanttionirt."

Cadurch follte die herzliche Trauerstimmung des Sachienvolkes gekört werden. Natürlich ist das nicht gelungen; aber gerade diese Kundzebung umauslöschlichen Vonarchen-dossies in einem socken Kommen darf der Bevölkerung nicht vorenthalten bleiben. König Albert hat das Fortischerich der lozialdemortactischen Trodaganda in seinem Ande itets mit größtem Schmerze betrachtet und sich als merbittlicher Gegner derselben steis bekannt. Ann vierd das Andensen des delen Pitrisen nicht bessen das Entscheren des edlen Pitrisen nicht bessen das Entscheden fein des entgegenrirt und deren zerletzenden Einslus mit allen Witteln befämpft.

Berkhrsmittelbunkten geworden. Die Errichfung von Hondelsgeichäften im Junern nimmt so zu, daß daraus bereits eine Wehreinnahme an Eehükren von 2000 MR. in den Eint eingefiellt worden ist. Selbst auf die Missionen übe Bahn einen jühldaren Einflus aus; die Eisendahnstation Karlbit ist zu einer Jahden-Veilebertassung geworden, während das alse Dismbingund als Kebenhuntt dabinter zurückritt. Die Kosten sir den Tansport der Bedürfnisse ist die Edustruppe sind bereits um 75 000 Warf ferähgeiset und eine Einnahme von 390 000 Warf sir die Bedüskerung von Personen und Waaren ist in den Etat eingesellt. Voch viele Kortschritte werden sin das Errössung des vollen Verrieders die Bedürfung von Versonen und Waaren ist in den Etat eingesellt. Voch viele Kortschritte werden sin and Erössung des vollen Vetriedes bis Windhoef ergeben,

bori Krieg 3. Ged 3 u E bes aft felben fabin 1. A. Krieg Gener und : Kmbr Regti ernan

bishe Flü Zwe Hen

zum Majo Oberi

Ambi berg Frh Ambi

wir

eine Oft bor. birio auf

wer Liel

uni

Rach bem Rriege in Gubafrita.

Rach dem Kriege in Sidafrita.

Bor seiner Abreise hielt Lord Richener anläßlich des ihm vom Gemeinderathe angebotenen Abschiedesesseines An iprache, worin er erstärte, sein letzer Aufhöscha, beworer Sidafrika verlasse, seine Anderson gegenseinigen Verschaftbigung, do kein Jünderniß hierfür vorliege. Vährend des langen Krieges hätten sich de beiden tämpsenden Kartein gegensleitig Repekt eingessein. Ein Kelagramm aus Anpstad bringt Einzelheiten Genensteinig Repekt eingessein. Der Kerry fassung d

Musland.

Belgier

Der Era f von Z Rach einer Depejde der "Hrff. Zig." aus Brüffel melbet der Etolle beige", daß der Graf von Plandern seine Entlassung aus der feldung eines Generalleutnants und Kommandanten sür die belgische aballerie nachgesucht und erhalten habe.

Spanien.

Annäherung an den Zweibund? In Madrid fursten Gerückte über eine bevorließende Ennäherung anntens an den Zweibund. Der König joll angeblich den franzöflichen anövern beiwohnen und die franzöfliche Flotte den Bejuch in San

Bulgarien.

Rette Zustände.

Der Finanzminister berfügte, daß die Auszahlung der Junis-Gehälter an die Staatsbeamten einzustleiten sie. Auch die Auszahlung der Mal-Gehälter sie noch nicht erfolgt.

Eidenmerke.

Mus Beneguela.

Wie aus Billemitad gemelbet wirt, haben am 20. d. Mis. fämmtliche venepolanische Kriegsschisse Wacuto, eine Vorstadt vom La Gualra, wo 700 Unistinatiose eine innem Monat Verschapungen angelegt haben, ersolglas beichossen. Die Regierung hat die im Bezirke ansässigen Eingeborenen und Frenden gezowngen, ihre Heinflätten zu verlassen und sich in La Gualra zu sammeln.

Seer und Marine.

— Königlich preußische Armee. Beränderungen. Im aftiben here. D. Berbandt, Gen. 2ft. und Amdr. ber 28. Dib, jum Gen. Anhetteur der Fugart, Frfr. v. Gall, Gen. 2ft u. Juhp. der Kriegofchulen, jum Amdr. der 25. Dib., Frft. v. Seden:

(Radibrud berboten.)

Liebesorakel in der Johannisnacht.

Bon &. Runge (Guht).

Ser ohnmächtige Erdenjohn durch ihre Unterstützung mit den vielbermögenden Gottheiten in Berbindung zu ieben und über sein fünstiges Geschick nancherlei im Erfahrung zu bringen. In Wald und Held, in Besten, Quellen und Killisen regte es sich und brittete geheimnisvost. Gesponitige Wesen weben und walteten überall, lieben sich dienen und füllen, und mit verhaltenem Athem wartete man der Dinge, die da

fommen follten. Sohannes icheint nun ber biblifche Erfahmann bes alt-

Unwerheirashete Oftiveuhinnen vereinigen schweigend nach Sonnenuntergang gerflichte Kräuter zu einem kunt-lofen Krauge und bemüßen sich ihn auf einen Oftstaum zu werfen. Soviel mal er dobei herabfällt, soviel Jahre muk das betreffende Mädchen noch bis zur Verheirathung warten. Ebenso winden böhmische Mädchen in der Johannisnacht

Kränze aus neunerlei Blumen, jegen sie aufs Hand ind begeben sich nun bei sternhellem Himmel zu dem nächsten Wasser, in dessen Spiegel sie den ersehnten "Freiersmann" erbliden können. Leider wissen mit nicht, welches jene nenn berühmten Kinder Floras sind, die zu diesem orakelnden Kranze auserlegen werden. Bielleicht handelt es sich um diezigungen num Johannisträuter, die in der dor etwa zweihundert Jahren Mkrostinden zusammengespie sind, au nachstehendem Aktosischon zusammengespie sind, au nachstehendem Aktosischon zusammengespie sind, auch erweisen werden der Aufmessen und braunen Herba denes Konfloug in den kienen der Konfloug in der Konflougen der

vocess der Teufelschift,
Alls eigentliches "Johannistrant" gilt das durchscherte Hypericum perforatum), während als Johannisdume" das Wohlverleib, auch Arnica genannt, angeleben virb. Wollen ich brandenvigliche Wäddich über ihre Liebhaber vergewissen, ich greifen sie zum durchlöcherten Schannistrant, gerreiben es zwissen den Jingern und iprecen dabei: "Alt die Liebe aut.

"Ift die Liebe gut, So fommt roibes Blut, Ift die Liebe alle, Dann fommt nur Baffer."

Achnlich wird am Johannivorabende auch in Sus-seutichland verfahren, nur mit der Abweichung, daß dort die Mädchen abgezupfte Blüthen jener Pflanze und Leinward Madagen abgegupte Sittigen jener Stange und pressen und dann reimen. "Echähden, bist Du mir gut Gieb mir rothes Mut; Bist Du mir gram, Gieb mir grasgrünen Schaum ("Schaum)."

Gieb mir graszerinen Scham (Scham).*

Benn Burichen des weltfälischen Bolmethales in Erfahrung bringen wollen, ob sie das geliebte Mödden auch wirfflich als Braut beimführen können, jo pflanzen sie am Vbend vor dem "Mittjonmertag" (Johanni) zwei Stadden zugeneinanber, so erfolgt die erwölinsche Beresellistung, während diese nicht zu Stande kommt, sobald sich eide Bücke ausseinander wachsend entsernen. Aus Oldenkurg wird kehnlickes mit solgenden Borten berichtet: "Wer da wissen will, ob er ein Mädden, das er gern mödste, bekommen

dorff, Gen-Lt. und Ambr. des Kadettentorps, zum Inspekteur der Kriegsschulen, d. Sch in arhf. dep den. Major und Knubt. der Kriegsschulen, d. Sch in arhf. dep den. Major und Knubt. der Angele und Knubt. der Geloffielt, Sum Knubt. des Kadettentorps, Frb. den und zu Elofffielt, Gen. Major und Klöckliche im Militärköhnen des Kadiers senitoren. der Gefähre dens Klöckliches im Militärköhnen des Kadiers beauftiget. Des me, Major im Generalifade des in Allen und Klockliches der Militärköhnen des Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, in des Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, in des Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, in des Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, dem Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, dem Kriegsministerium, Dieffülligung dem Kriegsministerium, dem Kriegsministerium, dem Kriegsbier des Schließers des Angelesses dem Kriegsses von den Kriegsbier des Schließers des Angelesses der und Kriegsbier des Schließers des Angelesses der und Kriegsbier des Schließers des Angelesses der und Kriegsbier des Schließers des Angelesses der eines Kriegsbier des Schließerses Kriegsbier des Schließerses Kriegsbier des Schließerses Kriegsbieren des Kriegsbieren der Schließerses der Schließe

Perfonal-Ragrichten.

Personal-Kachrichten.

— Beränderungen in den ßfarrifellen der Kroving. Bertiem wurden die Plarrifellen in Berver in der Exhorie Calin des der der Mentere Salenade, in 28 4 di nier Exhoporte Angermünde dem Pfarrer Bengler, die zweite Pfarrifelle der St. Bauliskrichengemeinde in 3 alle dem Gullerger w. Bro e der, die Pfarrer fellen in Molmed in der Exhoporte Vansfeld dem Hilfsprediger Menarytellen in Molmed in der Exhoporte Vansfeld dem Hilfsprediger Menanytellen in Molmed in der Exhoporte Vansfeld dem Hilfsprediger Menanytellen in Wohntellen in der Gebrachtellen in Molmed in der Gebrachtellen in Großer ist ein der der Mittellen in der Gebrachtellen in Volkferben, in Tertieben in der Didgele Bartien (1400 M. freis Mohung, 18 fichen, in Tertieben in der Didgele Aarleben (1400 Mart, freie Wohnung, 15 Dienstigker), in Liebenrobe in der

wird, pflange am Johannistag zwei Stauben Johannistraut nebeneinander. Wachsen sie dann mit den Kronen gegeneinander, jo wird er sie befommen, wachsen sie auseinander, jo erhält er sie nicht." Ein ähnliches Orafel nehmen. Ditpreußens heirathsfähige Mödden mit Vrauntohlpflanzen vor. Auch friede sie vool zwei beieinanderstlender Bestinsbistichen nach Auswärts, die sich dann gewöhnlich wieder aufrichten; "neigen sie sich noch gewöhnlich wieder aufrichten; "neigen sie sich nach aufren, d. s. einander zu, io giebts eine Hochzelt. In die nach einer der hiere dem Berge galtenden Veledsgöster anserieben. So manche verliebte Schme kreut iht in der Racht vom 23, aum 24, Junt auf die Erde und bericht debeit

"Ich firen meinen Samen In Abrahams Namen, Diese Racht mein Feinslieb Im Schlaf zu erwarten, Bie er geht und fieht, Wie er auf der Ensse geht."

Manche Mädigen streuen auch wohl Leinsamen ins Beit und murmeln: "Ah sie Leinsamen In Goties und Islu Kamen In Wicksiams Corten Bill ich mein Feinslieb erwarten."

Disseie Salse (1800 Mart, freie Bohnung. 2 Kirchen). Der in bie Marrifelle zu Freichen berufene bisherige Dberpfarrer und Superintenbent II for aus Alebenmertos ift zum Superintenbenten ber Dibseie Batteben, Betwengteit Magdeung, ernante worden 1888 in Magdeburg ift geleigter Allegenfahrt an die Krodinzalleuerdreition zu Kassel, wie der Gegenfahrt an die Krodinzalleuerdreition zu Kassel, wie der Krodinzalleuerdreition zu Kassel, wie der Krodinzalleuerdreition zu Kassel, der Krodinzalleuerdreition zu Kassel, der Krodinzalleuerdreition zu Kassel zu Eriche Krodinzalleuerdreition zu Magdeburg verfest worden.

Den Kolfteteita D. Deutam Gebel zu Gotten (Anhalt) wurde er Köngliche Kromen-Orden vierter Klasse unter Angele Krodinzalleuerdreiten 2000 der Klassel und der Krodinzalleuerdreiten der Deutamanne der Gescherben von der und der der Vergegauftsund der Vergeg

Bissenschaft, Aunk und Theater.

Bon der Universität Salle. Professor Sbuard Meyer ist nach Berlin berufen worden, um Brof. Adhler, den sein Gesundheitszusiand genötigig bat, sich von dem Jatten von Boriefungen entbinden zu lassen, auf den Lehrstühl für alte Geschichte zu ursehen; die Friedrich Wilhelms-Universität erhält in Brof. Pepere eine sehr tiddige kraft. Prof. Vistsowa hat einen Rus nach Tübingen erhalten, denselben aber abgelehnt.

in Krof. Meyer eine sehr inditige Kroft. — Prof. Bissom hat einen Rus nach Zübingen erhalten, benfelben aber abgelehnt.

— Ateine Soch ich utnachteiten, benfelben aber abgelehnt.

— Ateine Soch ich utnachteiten, wei der Wonn gegenden Fadelgunge bei der den nach gesenden Fadelgunge ber eine Macket gegenden in den Kelsen der Bonussen im Fadelgunge der gesenweiten Lohr in Kassel, swahrt, trug auch Aron pring Willebeim in den Kelsen der Bonussen der Genachsperintendenten Lohr in Kassel, swahr uns gehologische Kastulik der Untwerstäte Arburg als den Genachsperintendenten Lohr in Kassel, swahr und kassel wirden kannen kanne

Gerichtegeitung.

lider Arbeitsmann; Biegel ober Stein = Maurer; Pflange

licher Arbeitsmann; Ziegel ober Stein = Maurer; Pilanze = Gärtner uhn."

Bei den stibistatischen Söstern österreichischer Unterstämigteit sind heute immer noch "Johannisseit" und Sergi und glüschen beite ein beite dettrich Funden auf Serz und Gemilich werten entzinden. Nachtisch fommt dabei auch die beglüschen Liche und betracht. Kroatische Siebe und glieben die Welthen ihringen. Wem es ohne erhalten Spuren von Versengung gelungen ist, der beweibt sich noch im lettigen Jack. An anderen Orten brennen je zwei Wädigen und ein Burdigen au, Juni um 10 Uhr Beende in Keute im Freien an und springen alle deet durch die lobernden Kammen. Wer dabei am werteien führt, der beitrathet noch desselbigen Jackes. In Böhnen itellen sich an jenem Abende Burdigen und Wädigen an Johannisseuer in einer freissömnigen Keise auf, schauen sig unter Veodachtung gewisser und werten ihr ihre der in einer Freissömnigen Keise auf, schauen sig unter Veodachtung gewisser und werten sie in der einer Verseichen werten der in der einer der einer keine unter ein hie here Verseichstung au erfunden. "Dann werfen sie ind breimal nach einander Kränze durch die Klammen au, und der Bertige werde gereiche Liebesdaare veringen gerodest. Burdige indelt:

But den mach bier Bereitige Liebesdaare veringen gerodest. Burdige indelt:

Burdig indelt zu geren beit, wenigstens am Lech, der Welte einen argen Bertigs begehen, den ihm augeworfenen Kranz fangen. Bareitige Liebesdaare veringen machet. Burdige konn Durchs Feuer, wobei, wenigstens am Lech, der Welte beite den und der Auf und beren Kent funden in Bertacht der den einen Durchs Feuer, wobei, wenigstens am Lech, der Welte konn Durchs Feuer, in der Keis der heite Konsen der Welten der Lichen Liche

studie er R. gu reiten, mußte ober ans User gurudschwummen, went et Gesahr lief, durch seine schweren Aleider unter Wasser gegogen zu werden. Er wurde der sahrläftigen Töbtung angestagt und zu die Ze on at en Gesah gur ist der er bei eine Gesahre der eine Gesahren und dem Tobe des R. war gweistliche Breitentenschang gwischen dem Teinwersen und dem Tobe des R. war gweistliche

Prozef Canben.

Arozeft Sanben.

(Korifetung aus der Worgen-Rummer.)

Anhalt und Bagener bejahen, voie die Antlage ausführt, eine Wenge Forderungen und Effetten, die an die eingefeihen Werthe auch nicht annahernd herangereicht gaben follen. Dahin rechnet die Antlage als dem Korten die Geben der Greichten Besten in Höße von über 3 Mill. Wart betragenben Allen, die heiner die Antlage der Korten der Antlage als dem Greichten der Geben der Antlage der Antla

Salle (Sib), Steinweg 2. Mcdungen vom 23. Juni 1902.

Mufgeboten: Der Bahnarbeiter Stto Ungebauer, Ihomajinskir. 34
und Lina Schmurtuh, Mansfelderift, e.G. Der Bergarbeiter Muguit
Mofe und Joifed Engel, Spike 4. Der Mingebauer, Albomajinskir. 34
Magdebung und Man Alleber, Jatobirt. 44. Der Schriftiger Wobert
Beder, Lerchenfelder. 17 und Bauline Waltiger, Spike 22.

Schoen: Dem Maurer Gmil Lerg, Leide (1), S. Bellin. Dem
Jambelsmann Friedrich Schnemann, Unterderg 1), Z. Gertrub. Dem
Jonnenseiter Zweiden Konere, Pretinifelderit. 120, Z. Wangarethe.
Dem Schneiber Franz Ritick, Martinkir, 16, S. Franz, Dem JinnereGeneiber Franz Ritick, Martinkir, 16, S. Franz, Dem JinnereLem Schneiber Franz Ritick, Machalerit. 11, G. Franz, Dem Allenter
Dem Der Schneiber Franz Ritick, Machalerit. 11, G. Rant. Dem Victor
Gelloffer Pretind Supiernaged, Thoriti. 20, G. Bernhard. Dem Ableite
Gilferter Ander Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneiber Schneiber, Schneibe

Muswärtige Aufgebote : Der Schneider hermann Tentichbein, Salle und Marie Scheibig, Brehna.

Halle (Mort), Burgiraße 38. Melbungen vom 23. Juni 1902.

Mufgeboten: Der Gigarrenmacher Paul Araufe, Schillerfir. 41
und Minna Andre, Sächfir. 9. Der Feilenhauermeister Karl Schrapful,
Reiffir. 103 und Pauline Franze, Geitjir. 22.

Gedoren: Dem Macdinienarcheiter Friedrich Benten, Reiffir. 38,
S. Aarl. Erm Endvidagh-Baggenfister, Derintich Senfe, Schiaucrien 13,
I. Meta. Dem Banarbeiter Nuguri Beite, Gr. Balifir. 38,
J. Margaretfe, Dem Schulmander Ernif Höhne, Offanerfir. 126, I. Minna.
Dem Schneibermeister Aufbur Langer, Gestiffte, 33, I. Martha. Dem Eddicifier Mutdolff Frische Gulge, Swochenteneng 30, G. Stiffu. Dem
Eddicifier Mutdolff Frische, Setersbergit: 4, S. Aurt. Dem Handsarbeiter Friedrich Mößring, Sobejet. 6, I. Minna.

Gehrotben: Die Hugmaderin Martha Schaaf, 22 K., Geispitt. 43.
Espatzh. Utzt Dr. med. Eduard Buse E. Etisabeth, 2 B., Wittenhöftraße 43.

Des praft. Urzi Dr. mod. Ednard Busse T. Elisabeth, 2 3., Stitte-finditrage 43.

Termdenlisse.

Grand Hotel Bode.

Derij D. Zerisser von Sendlig-Kutzsaas nebit Gemachts aus Pietningen. Derij D. Zerisser von Boenigt nebit Gemachts aus Beiningen. Derij D. Zerisser von Boenigt nebit Gemachts aus Beiningen. Derij D. Zerisser von Boenigt nebit Gemachts aus Beiningen. Derij D. Zerisser von Boenigt nebit Gemachts aus Schausen. Beinigende State aus Bereigende Minterati Geschausen aus Gehreit gesche Abstelle Beinigen State Beinigende Schausen. Beinigende Ausstralt Geschausen aus Geschausen aus Kenglesung. Ragaen nebit Gemachts aus Briegien Kindin aus Bothat. Kag-Alissiser Zeich aus Breiseine Minterati Geschausen aus Magdeburg. Altergutsebeiger: Barn Kolftstrücker. Minteratische Schausen. Beinigen State Schausen. Beinigende Schausen. Beinigende Schausen. Beinigende Schausen. Beinigende Schausen. Beinigende Schausen. Beinigende Schausen. Beinigen der Schausen. Beinigen Weiselnung. King abeit Gemacht aus Schausen. Beinigen Weiselnung. Beinigen Gemacht aus Schausen. Beinigen weisen weisen weisen weisen weisen werden aus Baustelle. Dereinsten Weiselnung. Beinig gehicht dem Schausen. Beinigen weisen weisen. Beinigen der Beinig dem Christian aus Schausen. Beinigen weisen der mehre weisen weisen weisen weisen weisen weisen weisen weisen weisen

Berantwortifd: Bur Bollitt und Zeulleton: Dr. Walther Gebensleben. fir Proving und Algemeines: Octo G. Reumanut; für Letaleis: Grich Bentiner; fir ben Boffen und hambeitigtelt: Moelbert Artfen; samutlig in Sade a. S. Alle bis Arbeitin betreffens glaciften fin nicht perfontie, fondern teiglicha Galeitien fin nicht perfontie, fondern teiglicha Galeitien fin nicht perfontie, fondern teiglicha Galeitien fin nicht perfontie, fondern teiglich, Alle bei Bedation ber halleichen Zeitung in halle a. C." un derfiften.

Ceibniz Waffeln Cakes-Fabrik

Beibemann's mij. Andreitig (Bruitthee) ist der beite. Edit zu haben bei : Delmbold & Co., Schwanen . Drogerie, D. Teipel, G. Oftwald Rachf.



La.

ib.

en n"

Rich. Schröder Nachf., Inh.: Walter Uhlig

Leipzigerftraße 2

Belteftes und größtes Spezial-Gefchäft am Plate

empfiehlt fein reich haltiges Lager von

Doppelbüchsdrillingen * Doppelbüchsen * Bockbüchsen.

Streifenlader Mod. 1900 mit neuestem Fernrohr der Welt ift eingetroffen.

Reparaturen, Umänderungen, Neuschäftungen fonell und fanber in eigener Wertstätte.

Preislisten gratis.



Pianinos eigner Firma Mk. 450, 500, 600 etc. Vorzügl. Pianinos zur Miethe. Albert Hoffmann,

eipzigerstrasse, am Riebeckplatz



Rothjungen, Schellfisch, Zander, Steinbutt, Seezungen, Bechte, fowic lebendeAale,Schleie,

Forellen, Rrebje, Summer

empfing und empfiehlt Friedrich Krahmer.

Fernfprecher 205.

Als ganz besonders preiswerth

vorzüglich reüssirt von schönem Bouquet empfehlen

1897er	Valwiger	Mosel						Fl.	0,75	Mk.
1897er	Clottener	,,						,,	1,00	,,
1899er	Valwiger	Ausles	ie.					,,	1,25	.,
1897er	Waldrach	er Ru	we	r				,,	1,50	,,
1899er	Oberemm	eler S	aaı					,,	1,50	"
1899er	Grünhäus	ser Aus	sle	se				"	2,00	**
1897er	Wiltinger	Kupp	•					,,	2,50	**
1897er	Scharzber	rger Sa	ar					,,	3,00	,,
1897er	Piesporte	r Falk	lay	-A	us	les	se	,,	3,50	,,
1897er	Scharzhof	berger						,,	4,00	**

Bei 12/1, 25/1, 50/1, 100/1 Flaschen entsprechend billiger. Prompter Versand.

Broskowski.

Weingrosshandlung.

Reise-Hutschachteln

Fernruf 947

Wi

großer welche ichafts Raifer ökonor Friede itimm begrüf und n Eriche

1901/ Stei Ausjd gehört

genen Band find worde des B nach 183 C auf ei Anfort haben fünfte des L Die Sichwie das C Etani in tei heiten

geichle Wiele Mujer Wujer Von i drei in erf Instel in erf Itand das fiungin Ungai Vingai Ving

durch burch von d G ii t p I a g eine s

großei D. S Saal stand Rebe bunfle Eddys und C geheni E d d 85jäh als " welche tönne Irrihi Mam für ei



Hempelmann & Krause.

Quensel's Hôtel Kurhaus Wendefurth im Bodethal. Harzidnil, vorzügl. Benfion, bireli im Balbe.

! Handelswissenschaftl, Abendkurse!

Für Kaufleute, Beamte etc., Abds. 8 ½, 4–10 Uhr stattfindend.

Beginn der Kurse mit Montag, den 7. Juli.

Doppelte Buchführung! Kaufmänn. Rechnen!

Handelskorrespondenz (französ, eng.)! Stenographie!

a) für Anfänger, b) Satzkürzung. Schönschreiben! etc. Staatl. konzess. Handelsschule zu Halle a.S.

(Dir. Mertig). Anmeldung Leipzigerstr. 11, Eingang Sandberg, 7-1 u. 2-4.



Naumann's Germania-Fahrräder zu herabgesetzten Preisen. Fahrräder Mk. 135 all. Glocke, Laterne Garantie.

Victoria-Fahrräder zu herabgesetzten Preisen.

Otto Giseke Nachf., Oscar Schilf, Ratenzahlung. Reparatur-Werkstatt. Ratenzahlung.

Presssteinfabrik Nietleben. Mittwoch, ben 25. bs. Mis.: F Lade - Tag. In biefem Egge werben fämmtliche Lente jum Belaben Geschierte verwendet.

Für die Reisezeit

Einbruchs-Diebstahl u. Unfälle die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Hamburg.

Carl Wollmann, General-Agentur, Halle,

Rübeland i. Harz.

Hermannshöhle Krystallkammer, Raumannshöhle

in allen Theilen elektrisch beleuchtet. Harzer Werke zu Rübeland u. Zorge in Blankenburg a. Harz.

Freyberg's Brauerei

Jagerbier Münchener Export-Sier à Fl. Pillener Bier 20 Uf. Dentsches Vorter-Bier Hausbier, leichtes, erfrifchenbes

Saalschlossbrauerei. Schönstes Gartenlokal im Saalethale.

Jeden Mittwoch und Sonntag Gr. Elite-Concert

des Philharmonischen Orchesters.

Hochachtungsvoll F. Winkler.



Naumann's Nähmaschinen
Pfaff, Berliner (billig)
find Die betten und geeignetsten für Runft Stierei.

Halle a. S., Otto Giseke Nachf., 3nb.: Oskar Schilf, Gr. Steinftr. 83. Reparatur-Bertftatt. Lager in Rabeln, Del 2c. Ratenzahlung. 3

das Neueste und Eleganteste ute, empfiehlt zu mässigen Preisen Christian Voigt,



Bad Lobenstein

Luftkurort I. Rgs. 505 M. ü. Seeb., uml. Anh. ü. 700 M. Moor- n. Eisenbad. Fichtennadel-, S Dampib., Inhalat • Kaltwasserheilverfahren, Massage • Foffin. Ant. Mai. Prop. vers. gratis die Badedi — Anch Winterkuren Badearzt im Kurbause

Grösstes Lager

selbstgefertigter

und einzelne Stücke, aus bestem Material gearbeitet, empsiehlt billig mit elektr. Betrieb.

G. Schaible, Möbelfabrik sowie gr. Volsterwerkstatt.

Magazine: Grosse Märkerstrasse 26 und 2, am Rathskeller. 1111 Fernsprecher 1111. Befichtigung ohne Raufzwang. — Uebernahme fammtl. Innen - Deforationen. — Gefaufte Mobel werden gern jur fpateren Lieferung aufbewahrt.

Mur Die Injerate berantwortlig: Otto Bratel . Salle a. S.

Mf

und

22.

2HL iref

١.

este

gt,

14. ordentlicher Berbandstag des Berbandes landwirthichaftlicher Genoffenichaften ber Proving Sachfen und der angrengenden Staaten gu Salle.

Salleiche Radrichten.

Salle a. G., 24. Juni.

Geichiofiene Etabiverordneten Sihung. In der geitzigen geichischene Stadtwerordneten Sihung wurde das Legat der Stelltung. In der geitzigen Seife in höße von 400 MR. gegen Unterfaltung eines Erbegrädilisse auf dem Nerdrickhofe angenommen. Desgleichen nahm die Berlammlung das Legat der Bittiere des chenaligen Directors des spädischen Muleums Dito, welches aus gefammelten Kumftößen im Berthe von 14000 MR. beiecht, aum die verhickte ich, die iszum Johre 1984 dere Begrädinisfellen auf dem Eindstgottesader zu unterhalten. Die Knifellung der beiber Bollzigeiteganaten G äbler und Bolze und sie eine Bolze und sie eine Bolze und Solze under in eine Leichigfellung der Schoffiene Mreinisch Mundeskölischen. Mit dem Solze und die eine Bolze und Solze und die eine Bolze und Bolze und Bolze und die eine Bolze und Bolze und Bolze und Bolze und die eine Bolze und Bolze und die eine Bolze und

neter Bengen spulsenergaunten Wabler und Bolze wurde neter Leinem beidolsen.

20. Lächstiges Prozinzial-Aundesschiefen. Auf dem Schieffiad des Archivelses bestehendes bestehen des Archivelses bei den geiten Bonnittag 2 Uhr des Schieften nach allen Schiefen. Mis Bedienungsmannschaften inngirten mehrere Klüfflere des hiefgen Kegimens Kr. 28. Eine Angaly auswärtiger Schiffen bertuchten gelten ihr deil im Schiefen nach den Schiffdeften, so wurden and jan; blibbe Teirie gemacht. In der langen Schieffiche ist Auswerten ber der Leiner Bestehen. Der Langen Schieffiche ist Auswerten Bestehen. Der der Verlegen der Verl

Echipenhof, die Letteren find in der Thalftraße dicht an der Cröllwiger Pride frattomiet.

Der Fadeljug, welchen der Allgameine Studenten-Ansichuß hent Blend ju Chren des Altreichsangeres Jürir Visionard zu veranfialten beadischig, wird sich von der Alfaen kann der Ansterd der Abrich die As eine der het het die Abrich die As eine der het die Abrich die As eine der die Abrich die Astern der Abrich der Abrich die Geten "Friedrich", Wilhelm. "Sohbien, Wilden, "Buchen der Abrich der

— Das Bürger-Nettungs-Institut half seine Monats-Konserenz-Berjammlung Dienstag, den 1. Juli, Rachmittags 6 Uhr im Raths-feller-Reslaurant ab.

Serjammlung Dienstag, den 1. Juli, Radmutlags 6 ühr im Kathsteller-Meilaunart ab.

— Ueder Eddhömme und Spiritsmus hielt geiten Alend im großen Sale der "Thalia jälle" Hert Vor die geiten Aben der "Thalia jälle" Hert Vor die geiten Lieben Sale der "Thalia jälle" Hert Vor die geiten Genal war die auf der leigten Klab beieh, und in nachgen Lieben die gebrängt das Publikum. Im nachgen 13 führbiger Rede trieben die gebrängt das Publikum. Im nachgen 13 führbiger Rede trieben der Beiger und der die gebrängt das Publikum. Im nachgen 13 führ die gebrängt das Rede führ die Gebracht der Gebrac

jelbit mehrere Dollars zahlen. Der Eddysemus ist eine schlechte Philosophie und eine noch schlechter Expeologie. Darauf prach der Richner leber den Schrittismus, das Geliteproden, die Redien und die Schrichtenste das Geliteproden, die Redien und die Schrichtenste das Geliteproden, die Redien und die Schrichtenste Processen Processen eine des in Schriftienkreifen for als die Legigner eine Kantel der Amerikanstelle der Konten der Konten der Amerikanstelle der Geschaft de

fra ue nu e re'n ne' zu firechen. Damen, welche sich sür die Zungfrauenbereinsarbeit interessiren, sind zu beier Konferen geingeladen.

— Aerientolonisten. Auch dieses Jahr werden wieder seistens bestereins sür Volfswoch, Absselauf III, eine größere Angahl trämstiger Kinder unserer Boltssignlen in die Kreinfolmen entjamb. Die Auswahl der Kinder, welche sich diese Kochen sinderen sieher, welche sich die Kochen sinderen sieher. Die Kochen in die Kreinfolmen entjamb. Die Auswahl der Kinder und eine Stadten die Kochen in die Kreinfolmen die

3m Apollotheater findet bei günftiger Wittrung morgen (Mittwoch) in ben Gartenalogen ein Amenträngden, verbunden mit großem Kongert des gefammten Theaterockfeiters, bei freiem Entre fatt.

Gefangerode. Die jum Sängerbund an der Saale gehörenden hiefigen Gejangereine jeiteten gesten Webend im Saale des, "Natodiesgarten" eine Gejangproße wegen des am tommenden Sonntag in Edmert, mitst der Sanger foren am Sonntag mit dem Frühligunge nach dem Frühligungen der Sanger foren am Sonntag mit dem Frühligunge nach dem Frühligungen der der in angenehmer: Unterhaltung verlehrt wird. Der Ränner-Gejangverein in Edmern hat sich gur Aufmahme in den Bund gemebet.

— Wer hat noch Cett? Gemäß § 3 der Schaumwein-RachsteuerDrbuung hat ein Jeder, welcher am 1. Juli d. I. im freien Verfehre befindlichen intländlichen oder auskländlichen Schaumwein im Welfig der Gewahrlam hat, ihn fleitleren am 3. Juli d. 3. det dem Schauer und eines Bezirts schriftlich unter Angade der Art und Menge und des Aufbenahrungsraumes angumeben. Am Jouahfaltungsborilände, die voeder Aussichant noch Jandel mit Gertänken betreiben, und im Gangen nicht mehr als 30 gang fleichen Schaumwein haben, sind vom die Anmeldung befreit. Jun llebrigen verweisen wir auf den Inseratentheil.

Durdidnittspreife bes heutigen Sallefden Bodenmarttes. Detailvertauf.

Detailu Sartoffeln, du Gtr. 2,00 Mt. Sartoffeln, 5 Liter 20—100 Pfg. Sartoffeln, 5 Liter 20—100 Pfg. Sartoffeln, 10 Mt. Sartoffeln, 10 Mt. Sartoffeln, 10 Mt. 10 Mt.

| Toexfau | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Spangel, somad, h. Ph. 30—40 Ph.
Gedoten, 1 Litter 40—50 Ph.
Gedoten, 1 Litter 40—50 Ph.
Gedoten, 1 Litter 20 Ph.

Tetagelberen, 1 Litter 20 Ph.

Tetagelbe

Mein diesjähriger grosser

beginnt Montag, den 30. Juni a. c.

Inventur-Ausverkauf J. Lewi

Halle a. S., Markiplatz 2 u. 3.

Geschäftshaus



het.

ift unter dem Eindruck der milden Witterung der Wintermonate und infolge der ungewöhnlich schoden Aufnahmeschäftigteit des Koldenmarktes eine Wösschaftig in den Aufnahmeschäftigteit des Koldenmarktes eine Wösschaftig in den Aufnahmeschäftigteit eine gekreten, der die eine erhebtigden Aufnahmeschaftigten eine gekreten der die eine Aufnahmeschaftigten der meritantigke Weitebender in sehr und user in das ihr am der fahr am eine die Aufnahmeschaft der amstellich Weitebender in sehr und gestellt der der die Einerstäte in der ans kallen der die Einerstäte auf dem Kunfermarkt.

Im Baufgemarkt.

Bermifchtea.

Attentet in Uestib. And Uestib vort berichtet: Ein Hofigsbetanter erichien gestem im russifichen Konsluta mit der Bitte um Schup, da ihn der Chej der Geheimholigei Derwijcheg versolge. Als ihm der Schup derweigert wurde, erstätzt er dem Beannten, das Konslutat fedendy nicht bereichen zu wondere. Man berief Derwijcheg, damit dieser der Menatten zum Betalsien des Konpulats bewege. Derwijcheg erichien und blied allein mit dem Beannten im Jimmer. Nach einem kurzen Vortweicht gog der Beannte einen Kevolder und gab mehrere Schüffe auf Derwijcheg ab, der kurz darauf im Konspulat bereiter Schüffe auf Derwijcheg ab, der kurz darauf im Konspulat

Blaue Rofen? Die Reußeit auf bem Gebiete ber Aumenzucht ist die Kaue Rofen deren Zücktung einem Newporter handelsgattner nach jackelangem Bentiben gelungen ift. Er ift mit einigen Bwerzereinischen der neuen Spielart nach England gefommen; sie werden in voller Bittigte midrem der Krönungswoche in den Garten der Royal Betanical Garteity ausgestellt fein.

Die Auffahrt des für die Deut ich es fir ist auf der Dit afrit fa-Linic auf der Bettigte ber Fleneburger Schiffsbaugefellichaft erbauten Reich der

po fib am piecs "På ir germ eißter" begam am Gemting in Barne man de. Bur Abellaufme notem bort eingetröffen der Gandelinnicher Westlert. Der Genericher word American. . Better Spandelinnicher Westlert. Der William der Genericher der Generiche der Cholerto Unter Brungemeilter Der Mindelin der Generiche der Cholerto Unter Brundelin der Generiche der Cholerto Unter Brundelin der Generiche Generiche Generichte Generich

Wetterbericht.
W. Magbeburg, 24. Juni.
Das Barometer hat ieinen Stanb in den testen 24 Stunt.
Das Barometer hat ieinen Stanb in den testen 24 Stunden fost gar nicht geändert, wir befinden ums in einer Rinne relativ nieberen Drucks, die sich von einer Depression im Osten gu einer andern im Westen erfreckt und die wei hoder debter und Eidweilen die Siden voneinander trennt.
In Deutschland zerrscht veränderliches, noch immer nur mäßig

warmes, bech vielsach trodenes Wetter, boch bürfte auf beständiges Wetter noch nicht zu rechnen, vielmehr mit bem Rächerdommen ber westlichen Sörung wieder Regen zu erwarten sein.

Borausstatsflichtliches Wetter am 25. Juni: Zeitweise beiteres, vielsach wolftges, zunächt meist etwas wärmeres Wetter, später Regen und theilweise Gewitter.

Super beutsch 7,35 48—59 Balmb 4,90 frei B

(Die woll (8,19), (9), in Ph Balan 10,95 Juli Be i 3 (-Deşem Kaffee Juli clears

clears 12,00-

(10,55 (17,92

entstar wig=H Posen. Upenr Niere I

Ban

Betterbericht som 24. Juni 1902, 9 Hhr 15 Min. Borm.

Laufende Rummer	Name der Beobachtungs- ftation	Barometerstand auf 0° und Meeresniveau reduzirt	Bindrichtung	Windftärfe	Wetter	Lemperatur in Celfius
1	Stornoway	766,5	Binbfita	windftill	Regen	12,20
2	Blactob	763,9	8	mäßig	bebedt	15,00
3	Shielbs	769,0	SW	fehr leicht	molfig	15,00
5	Scilly Isle d'Air	767,6		frijch Leicht	Rebel wolfenlos	13,9° 20,2°
6	Baris	766,2 769,3		Leicht	molfenlos	16,10
7	Bliffingen	769,9		fehr leicht	molfenlos	17.20
8	Selber Selber	769,9	NW	fehr leicht	wolfenlos	15,30
9	Christianfund	768,3	W	Leicht	Rebel	9,10
10	Stubesnaes	768,3	NNW	ftart	molfenlos	14,60
11	Stagen	767.0	NNO	leicht	heiter	13,40
12	Robenhagen	764,9	N	mäßig	bebedt	12,50
13	Rarlftad	766,6	NNO	mäßig	halbbebedt	12,40
14	Stodholm		MMM	mäßig	heiter	11,70
15	Wishy	761,4	N	ftart	halbbebedt	8,20
16	Haparanda	768,0		mäßig	woltenlos	11,10
17	Bortum	768,3	N	Leicht	bebedt	14,96
18	Reitum	766,7	NW	leicht	bebedt	16,8
19	Samburg	766,7	NW .	mäßig	bebedt	15,0° 11,8°
20	Swinemunbe Rügenwalber-	762,5	TAM.	frijd	Regen	11,00
21	münbe	760.1	NNO	ftart	bebedt	10.20
22	Reufahrwaffer	756,6	NW	frijd	bebedt	10,90
23	Memel	754,6	NNO	fawach	bebedt	13,40
24	Münfter (Beftf.)	768,4	NW	fehr leicht	bebedt	14.40
25	Sannoper	767,0	W	idwadi	bebedt	15.00
26	Berlin	762,7	NW	mäßig	beiter	16,80
27	Chemnis	765,1	WNW	mäßig	bebedt	13,80
28	Breslau	759,3	NW	frifc	bebedt	14,20
29	Mes	768,1	SSO	leicht	molfig	15,10
30	Frantfurt a. M.	767,6	sw	leicht	molfig	17,10
31	Rarlsruhe	768,0	SW W	leicht mäßig	halbbebedt bebedt	17,80
32	München	768,3				16,20
33	Solyhead	768,9	SW	leicht	Rebel	11,70
34	Bobb	768,0	NNO	leicht	wolfenlos bebedt	9,60
35	Riga	754,4	MAUI	fehr leicht		13,00

So | suga | 1044 | NAO) | tejt teigt | vedeat | 13,0° Kamburg, 24 Juni, 9 lik 30 Min. Borm. Eine Pepressia (unter 755 mm) liegt über Dipreußen, das Mazimum (etwa 770 mm) jüblig über der Norlie, ebe Lustburd ist sonie bog diedmäßgi vertheilt. In Deutschland im Welsen beränderlich umd troden, im Osten trilbe und Riederschläge, Temperatur wenig verändert.— Fortdauer wahrlichtlich.

Lette Draht- und Fernfprech-Rachrichten.

(Rach Schluß ber Rebattion eingegangen.). Plön, 24. Juni. Die Raiferin ist heute früh hier

eingetrosten.
Riel, 24. Juni. Die bermißten Bertonen bes gelunken en Torpedobootes S. 42 find außer dem Kapitänleutnant Kojenikot von Rhöned. Ober-Waldinisten-maat Warz, der Waldinistenmaat Kellwagen und der Watrose Keimers.

Matrole Keimers.
Samburg, 24. Juni. Wie das "Gamb. Fremdenbl."
aus Eurgaven meldet, ist das Schiff, welches das Torpedoboot S. 42 überrannte, der englische Dampfer "Hisby",
44 Mann des gefunkenen Bootes vourden von der "Firtsby",
9 Bersonen in einem Kerkungsboote eines Leichters gerettet.

Helgoland, 24. Juni. Bei der Wettfahrt Dober. Helgoland ging als Dritte die Vacht "Leander" gestern Abend 6 Uhr 50 Win. durchs Biel.

London, 24. Juni. Das Krönungsfest ift wegen Un-päglichkeit des Königs auf unbestimmte Zeit verschoben

London, 24. Juni. Seit dem frühen Morgen burch-ziehen Schaaren von Schaulustig en die Bia Triumphalis. Die ganze Bevölkerung ist in festlicher Stim-

Borfen- und Sandelstheil.

Michige der Michigentines.

Mateilie der Abschrauerei derm. Rudolph Doeft in Misselboare, die Misselboare der Abschrauerei derm. Rudolph Doeft in Misselboare, die Misselboare Absge Anleide der Abschrauerei derm. Rudolph Doeft in Misselboare, Obige Anleide Ziedening zum Schmisselboare Bösse dernitagt werden wird, gelangt in den nächten Tagen zur öffentlichen Ziedening. Die Anleide ist auf dem gesammten Grundbeftip der auf eine Krodultion den 60 000 hettoliter eingertideten Anzeret jammt zu despektig und der Abschrift, wie wir deren Hopothefenranges sicherpischten Ausgebarten ist, wie wir der Abschlichen Abschrift, wie wir deren Hopothefenranges sicherpischten Kritigablung der Abstligdelunger Abschribt der Kritigablung der Abstligdelunger mit 103 %, dewirtt wird. Die offizielle zich und het die der Abschlichen Abschlieden Abschlieden Abschlieden Abschlieden Abschlieden der Abschlieden Abschlieden der Abschlieden de

Jagban an eine Angelen im Werusen stellte sich um Mitte Juni im Bergleich mit dem in Mammern beigestigten Stand Mitte Mai desei Jadres resp. — an weiter Stelle — Mitte Juni d. ", nodei die Jadres resp. — an weiter Stelle — Mitte Juni d. ", nodei die Jadien 1 sein, 3 mittel Lunichsfimiti und 4 gering debeuten, wie solgt: Binterweisen 2,3 (2,5 — 3,7), Sommerweisen 2,5 (2,7 — 2,8), Winterfolg 1,9 (2,3 — 2,7), Winterroggen 2,5 (2,8 — 3,1), Sommerweigen 2,8 (3,0 — 3,0), Sommerweigen 2,6 (2,9 — 2,7), Agret 2,5 (2,9 — 2,6), Kartoffelu 2,8 (2,9 — 2,5), Eugerne 2,7 (2,9 — 3,1), Wickenspea



Suberhjösbhat 15—19 % 17% 3, Bannwollfaatmest 58—62 % benische Maddung —, "" entisiertes Zeresmehl 7,50 "" Terasmehl 7,35 "" Erimushudenmehl 53—65 % 6.85 ", Seismushudenmehl 53—65 % 6.85 ", Seismushudenmehl 64—52 % 6,40 "" Kotskanden, bentisch 7,00 "" importitte — "" " " Salnttennuchen, bentische 23—26 % 6,50 "" Neits-Fauttenmehl 24—27 % 4,00 "" Maspruden 38—42 % 5,50 ", Meits-Fauttenmehl 24—27 % 4,00 "" Maspruden 38—42 % 5,50 ", Meits-Fauttenmehl 24—27 % 6,00 " " maspruden 38—42 % 5,50 " Meits-Fauttenmehl 24—27 % 6,00 " Maspruden 39—12 % 6,10 " Maspruden 30—12 % 6,10 " Maspruden 30—12 % 6,10 " Maspruden 30—12 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 % 6,10 %

*) Tenbeng Mais : feft. **) Tenbeng Beigen : feft.

bem er=

weife neres

orm.

Celfius

2,2° 5,0° 5,0° 3,9° 0,2° 6,1° 7,2° 5,3° 9,1° 4,6° 3,4° 22,5° 3,2° 1,7° 3,2° 1,1° 1,9° 1,8°

n.

jier

e s em ten-ber

6I." on". e r-

Unben

im.

ber agen mten inge-fung

i im iejes bie be-2,5

2,7),

en=

Lage fest. ider bis fte:

Denoenz Weizen: fest.

— Chicago. 23. Juni, 6 lifr Abends. Baarenbericht.
(Die gestingen Rotirungen sind eingeklaumert beigestügt.) Weizen **)
ber Juli 74% (73%), der Gent. 723/g (711/g), Mais **) ber Juli 67 (657/g), Ghmafz ber Juli 10,05 (10,00), ber Sept. 10,70 (10,55), Gped sport clear 11,35 (12,32%), Porf per Juli 18,25 (17,92%).

*) Tenbeng Beigen : fest.

Piecenda Mais: jeß.

Siehmärke.

Siehmärke.

Siehmärke.

Siehmärke.

Siehmärke.

Som mi j fio m.) Dem benigen Markt waren angettieben: 1338 Kinder und 1769 Edofeje; davon standt waren auf dem Central - Skesmarkt 1266 intländige Kinder und auf dem Central-Schlächige intl des ind auf dem Central-Schlächige intlede intländige Kinder und auf dem Central-Schlächige intlede intländige Kinder und auf dem Central-Schlächige intländige Kinder und ser eine dem Geschlächige intländige Kinder und Sechnal intländige Kinder und Sechnal intländige und Sechnal intländige Kinder und auf: Schleswig-Hossischie intländige Kinder und dem Fernal int auf intländige und Sechnal intländige und Sechnal intländige und Spelindige intländige und Spelindige intländige gegenstier ett Souheit und eine sich eine findige intländig gegenstier ber Souheit und und ein Edofen, der Jamber und und eine Edofen, der Jamber und und eine Edofen, der Jamber und und eine Edofen der Edofendige gegenstier der Stouten der eine Edofen Edofen der Edof

Bericht über bem Schfachtbeihnerth aus dem fiddischen Bießsofe zu Leipzig am 23. Juni. Auftretet 416 Aller und june: 143 Odfer, 21 Auften. 150 Aufg. 70 Gullen; 350 Aufger: 600 Sied Schriets; 122 Gemild, und june: 1220 benich, auf langern. Information 2720 Seine.

Belenb. gentilt: Beseldnung De g. s. i en n. u. g.

1) seuffleiden, entgemiliete bidften Gelindewerthen 186 gin of Judene

3) june fieldelige, nicht entgemiliete, — Aber ausgemiliete —

3) june fieldelige, nicht entgemiliete, — Aber ausgemiliete —

3) mittig entgebrit inng, gen gentlyte übere —

1) orlädigige, onderentliete Attlere bidften Gelindewerthet bid per ausgemiliete in gestellt in der ausgemiliete Attle in der ausgemiliete Aber aus fahren —

3) mittig gentlere findere und eine gestellte in der ausgemiliete in der ausgem 64 60 64 48 63 61 68

- 63 - 60 - 56 - -Bertauf: Sefatftigang mittelmäßig

383 Rinber, und swar 130 Dojen, 21 Kalben, 166 Ribe, 66 Bullen 375 Atlber 535 Geget 1194 Gametus — Deptford, 23. Junt. Butriev zum heutigen Biesmarft: 797 Minder. Bezasst ward für Rinder prima Amerikaner 5 sb., Canadier 4 sb. 8 d. 4 sb. 9 d. für je 8 Pjund.

Ragbeburg. 24. Juni 1902. (Sig. Drahtbericht.
Roemjudes excl., von 88° Rend.
Ragbeburg. 25. Kend. 5,20–5,45.
Roemjudes excl., von 88° Rend.
Ragbeburg. 25. Kend. 5,20–5,45.
Brotraffinade I 27,95.
Gem. Weifs 27,95.
Sp. Gem. Weifs 27,95.
Die Breife derfleden

Die Breife verfteben fich bei einen Minbeftabnahme von 100 Cir,

#853uder I. Brobuff Zramitlo frei Bohn Hamburg. ber Juni 6,006, 6,079. ber Juli 6,10, 7,078. ber Mig. 6,22, 6,258. Zendeng: ruhig.

per ung. 6,222, 6,2502.

Sudermarth. ((Vormittagsbericht.)) Abben. Ashguser I. Coolift.
Bafis 88 & Gendenmt neue Ufance frei au Gord Hamburg.

Jun 6,029.

Antiberigt bet Bantfirmen ju galle a. 6.

mu	Divibe	mbe	81.	Courdnotis	
Borfe vom 24. Juni 1902.	für	%	01.	Contononi	
abdde com. 3); 1, table-finishe en 1891 abdde com. 3); 1, table-finishe en 1894 abdde 3); 1, Calest-finishe en 1894 obtide 3); 1, Calest-finishe en 1894 obtide 3); 1, Calest-finishe en 1895 abdde 4); Landsdettit en 1895 abdde 4); Landsdettit en 1895 abdde 4); Landsdettit en 1895 abdde 5); Landsdettit en 1895 abdde 6); Landsdettit en 1		-	31/0	99 25 8 97,60 0 99,25 6 99,50 8 103,60 %	
Balleide 21/20/2 Sheatereffnleibe pon 1884	-	-	31/2 31/2 31/2 31/2	97,600	
Balleide 31/. 0/. Stabt-Mnleibe pon i886	-	-	31/2	99,256	
Baffeide 31/40/a Stabt-Minleibe non 1392		-	31/2	99,508	
Salleide 40/e Stabt-Anleibe von 1900	-	-	31/2	103,60%	
Atener 31/20/0 Stabt-Mnleibe	-	-	31/2	99,000	
Gefurter 31/20/0 Stadt-Anleibe pon 1888	-	_	3./5	99,000	
Crimeter 4% State Milette 111 Don 1896		_			
Saftenanber 21/0/ Casht-Muleibe	_	-	31/0		
Raumburger 31/-0. Staht-Muleihe non 1889	-	-	31/2	98.00	
Raumburger 4 % Stabt-Mulethe von 1900	-	-	4	102.50%	
Banbidaftliche 31/2 % Central-Bfanobrieje	-	-	4334312	98.003 102.50h 99,806 104,255	
Sagfifde 4% lanbidaftlige Bjanbbriefe	-	-	3.,	104,25%	
Sagitige 31/19/o lanbigaftl. Bjanbbriefe		_	3.15	89.75.6	
Sadilde 31/6 lanbidaitt. Blanbottele		=	331/2	99,008	
Cadhide a.le. 10 Bronnitan-anteile	-	_	31/0	95,508	
Salleshettftehter 41, 9, Gh Dhi.	-	-	41/2	102,503	
Salleide Strafenbabn 4 % Dbl	-	-	4	99,608 89,758 99,008 95,508 102,503 96,008	
Sallefde Unten DajdFab. 6 % Dbit	-	-	6		
Rnappidaftsberufsgenoffenidaft 4% linleibe	-	-	4	102,503	
Rnappidaftsberufsgenoffenfdaft 4% Enlethe un-		-		100 500	
funbbar bie 1904		_	31/2	102,508 97,50	
Bernhurger 41/- 0/- Waldinenigh Dbl ridt 103 0/-	-	=	41/0	-,-	
Crafminer Ranierighrit, 4%, Supoth. Muleibe	-	-	4"	99.258	
Elfenader 41/0 % Rammagruipinneret Dbligat.					
riids. mit 102 %	-	-	41/2	101,000	
Sebrit I. Dajdinen , &. Simmermann & Co.,	100	19.00			
H 4 % Ebellionibu. riids. mit 108 %.	100	-	12		
Rorotsoer Buderfabrit, 4% Doporbeten-unterbe	_	-	17	100,25 4	
Malbauer Brauntoblen 1902 4 % riid: 100 %	-	-	4	99,800	
SanfineSh. Brauntoblefterm, 4% Soulbu	-	-	4	100,000	
Galliniger Benischöft: 4°, SuperbMinish. Glinader 4°, S. Rammagninimerer Colligat. Gabrit L. Majdonen, S. Bimmermann & G., A. S. Barrish and C. S. Bimmermann & G., A. S. S. S. Bimmermann & G., A. S. S. S. S. Bimmermann & G., A. S.	-	-	4	100,00© 100,50® 100,00© 100,00©	
	-	-	4	100,00%	
geiger Baraff. u. Colarbijabrit 4% Coulbverid.	-	-	4	100,000	
Beiger Beraff. u. Colarbijabrit 4% Squibverja.	- Land	_		99.708	
unflinbbar 618 1904	1901	721.	1 4	99,708 149,00% 65,008	
Spar- und Boridugbaut-Ketien	1901	3 13	1 4	65 008	
	1900,01	72/3 3 10	4 4	130,000	
Granwiger Bapterfabrit-Hetten	1800/01	18	4	-,-	
Gistamiger Bapterfabril-Actien. Ginnerner Raisfabril-Actien. Disftenig-Rattmanneborjer GrauntInbActien.	1900,01	18 121/2	4		
Dirftemig-Rattmanneberjer BrauntInbMetien	1900/01	4530	1 4	62,00% 99,00% 86,00% 50.00%	
Gilenbutger Rattun-Manufactur-Metten	1900 01	2	12	86,000	
Gitenburger Rattun-Dianujactur-Betten	1900,01 1900,01 1900,01 1900,01	1 %	17	50,008	
Selbidishden-Brauerei-Hetten	1900.01	11 31/2 28	I	-,-	
Blautiger Buderfabrit-Hictien	1900/01	31/2	4	80,008	
balleide MctBierbrauerei Mct	1909;01	4	4	-,-	
ballefde MctBierbrauerei Mct		128	14		
Dalleide Stragenbabn-Actien	1901			67,00®	
Galleige Stragenbahn-Actien	1901	71/4	1 2	45,000	
bilbebranb'ide Dublenmerte-Actten	1900/01 1901/02	1 4 14	12	=:=	
Abritaberfer Buderjabrit-Motien	1901	20	12	166,000	
Banbsberger Malsfabrit-Actien	1900/01	111	14	166,008 185,008 185,008	
Raumburger Brauntoblen-Hetien	1900/01 1900/01 1900/01	18	14	185,000	
Diemberger Ralifabrif-Metien	1900/01	91/2	4	====	
Manburger Solokmalieret Micten	1900/01	0	14	85,000	
Riebedice Montanwerfe-Mctien	1900/01	141/2	14	131,008	
Sadi. Thir. Brauntobien-StActien		10	12	135,000	
Balbauer Braunfohlen-Bt.eft	1901/02	110	12	135,000	
Maselin u Sühner-Hitten	1900/01	112	4	142.00%	
Begelin u. Dibner-Aftien	1900/01	20	14	218,00	
	1901 1901/02 1900/01 1900/01 1900/01 1900/01	20	14	142.00% 218.00% 187.50% 129.00%	
	1900/01	111	14	129,004	
		190		1 159.008	
Buderraffinerie balle Actien	recolar	120	1.		
Buderraffinerte Salle Metten. Beueborf-Rietlebener Bergbau-Bereint-Ruge ")	-	-	0. 8	330,000	

Die Ausse ber mit . begeichneten Paplere verfieben fid in Rart für ein Stild.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halles S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Vorkauf von Werthpapieren, Eintesung von Coupous, Ver-Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halles S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Vorkauf von Geldeinlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkohr etc.

| 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 101 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 Ostenen Bedjel-Gent. Steinen Bedjel-Gent. Dannibbre Bent Drinner Sander Dennibbre Bent Drinner Sander Drinner Sander Drinner Sander Drinner Sander Drebter Gent 93,25% Courgnotirungen 103,250 ber Berliner Börfe bom 23. Juni, 2 Uhr Rachmittage. 103,254 © 156,254 © 120,604 © 120,604 © 61,904 © 79,004 191,754 © 80,754 © 187,254 © Preufifche und bentiche Fonbs. Gifenhahn, Stamm. Aftien. 1900 1901 90.50% 51/2 81/2 173.90% 61/4 6 11/2 68.25%

| Destimut-dennau Gi.e/B. | 61/2 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 68 / 68 | 6 68.50% @ 18.50% 85,40% B 96,25% G 131.50%

Ansländifde Ronbe. | Singlus | Sing Bant-Mitten. Induftrie Papiere.

18 109 42 20 to 20 196 30 to 20 138 25 to 20 1

Coluft : Courfe.

211.60 151.5C 137.25 209.40 185.50 145.00 114.75 102.75 81.40 26.40 Gottharbbahn ... prince henri ... Baridaus-Biener ... 3% Reidsaniethe Bodumer ... Dortmunber ... Baurahütte ... Gelfentirden ... Gerente ... 170.25 92 80 196.10 42.90 205.25 172.40 177.40 174.75 108.00 108.75

Allte Promenabe Nr. 10, II. 5 3immer, nüche und Jubehör per 1. Oltober ober ipater, even auch finder, gu vermietigen. Breis 1400.— Mt. Adheres Grofi Mirchfrenge 36 bei Muse Mockert.

Verlangen Sie nur

Gebrannte Kaffees

ten à % und % Kilo mit vollem Firmen-Aufdruck. A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hofl.
Preise Ik. 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 p. % Kilo.
Verkaufestellen durch Firmenschilder kenntlich. Verlag Jung-Deutsehland.

Unreifes.

Ein Skiszenbuch von Walter Oemisch. dit Umschlag - Zeichnung un Buchschmuck Buchschmuck Preis 2 Mark.

Alte Wollsachen

finden Bermmdung dei Entnahme von Hausfleiders und herren kröffen ze. Alto Solde zu Berken und Borridven. [4771] R. Elchmann, Gollenfredt a. D. Muhrelager bei Frau M. Klauss, Grisgelft. 2 u. Frau L. Querfurth, Landwebriftraße 21.

Bianinos, Mufitwerte, alte Geigen, Cellos, Trompeten, Balbbörner, Alterthumer zu taufen geiucht Schulerehof 1, am Martt.

Die Seifenfabrik von Eduard Kobert, Halle, gegründet 1793, empfehlt ihre vollständig rein und neutral gesottenen

Kern-u. Schmierseifen.

Eur Erlangungu Conservirung einer zarten Haut, sow. sum Wassben der Kinder und als mildeste, sparsame Seife sum Rassirem halte ich meine parfümirte Kali-Fett-seife bestens empfehlen.

Vernickein, Verkupfern, Verzinnen, Bronciren bei Ferd. Haassengier,

Gothaer Lebensversicherungsbank. othicol Louis Volume 1901: 806/j, Millionen Mark.
kfonds 1. 1901: 265/j, Millionen Mark.
kfonde im Jahre 1902: 30 bis 135 % der JahresKormalprämie.
Vertreter in Halle (Saale):
Dr. Witholm Rasch, Albrechtstr. 38.



Ich war kahlköpfig und bin jetzt wieder im Vollbesitz meines Kopfhaares durch die

Kopfhaares durch die Kiko'sche Haarbehandlung,

lauten zahlreiche Dankschreiben; überzeugen Sie sich. Prospekte gratis und franko F. Kiko, Herford i. W.



u. Stores "Reste von 1—3 Fenstern" Gardinen

etc. in crème, weiss und goldfarben in nur neuen, modernen Mustern der verflossenen Frühjahrs-Salson bedeutend unter dem bisherigen Verkaufspreise.

H. C. Weddy-Pönicke.

Im Preise reducirte Portièren, Fensterdekorationen, Teppiche u. Tischdecken besinden sich gleichfalls in kleineren Quantitäten am Lager.

Thalia-Säle.

Bang phänomenaler Erfolg

"Lebenden Lieder"

Menen Königl. Opernhaus, Berlin.

Großes verändertes Programm

mit neuen Chlagen. The Rindry Stiffer Stiffer

Montag, den 30. Juni, Abends 8 Uhr in den "Kalsersälen":

Einmaliges Concert

Koschat-Quintettes unter perfonlicher Leitung vor

Thomas Koschat,

k. k. Hofopern- u. Domkapellsänger aus Wien. Karten im Borvertauf à 75 Bfg., Liederterte à 20 Bfg. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße. Kassenpreis 1 Mt.

Philharmonisches Orchester.

Mittwoch, den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr: tra-Concert Saalschlossbrauerei Abends 8 Uhr:

Grosses Concert Wintergarten. Entree 30 Pfg. — Vorzügliches Programm. Mittwoch, den 2. Juli: I. Sinfonie-Concert.

reftion: Gustav Poller

Br. Concert und Borftellung. Bei güntiger Bitterung: Juden prächtigen,ichattigen, alabenblich eleftrifc be-lenchteten und illuminirten Garten Anlagen. Bei ungünfiger Bitterung im Binter:Theater.

Mlle. Ada Francis, Elfenganber i. ben Lüften" 5 Schwestern Wanton. frobatifches Gefang: und Tang-Damen-Enfemble.

3 Teherans, perfifche Reifenfpieler, nebft bem übrigen Glanzprogramm. Anfang 8Uhr. Enbe geg. 11Uhr.

Apollo-Theater. ion: Gustav Poller. Bei gunftiger Bitterung Mittwoch, ben 25. Juni, Rachmittage 4 Ithr:

Damenträngden, Gr. Concert

des gesammten Theater : Orchesters.

ntree frei. Entree frei. /2 H. 1/1 Bortionen Saffee, div. Geback etc.

Carl Träger,

Weingrosshandlung u. Weinstube Geiststr. 23. — Telephon 693. Täglich frische

Erdbeerbowle.

Conditorei u. Café C. Zorn. Täglich diverse Sorten Eis!

Offfeebad Banfin

bicht an Beringsborf, mit vorzüglich eingerichteten Wohnungen. Bertichs Lage awijden Office, Langenberg u. Echlowiec. Borglicher Wellenschae, Billige Baber. Babeärzte, Boft u. Telephon an Det. Auskunt ertheilt Die Babebirektion.

Ginladung

gur Mitglieder : Berfammlung des Salleichen Bweig-Bereins des

Evang. kirchlichen Gülfsvereins um Donnerstag, den 26. Juni, um 4 Uhr Rachmittags im Etadtmiffionshans, Weiben-plan 4. Tages-Ordnung:

1. Alebeisbericht.
2. Rechnungsbericht.
3. Weitliellung des Haushaltplanes.
4. Neuwahi und Bestätigung von Mitgliedern des Beirarbes.

Der Borfitenbe. Elze, Juftigrath.

Geschäftsbücher-Fabrik.

@ .@ Buchbinderei. . .

Buchdruckerei und Verlag

Otto Chiele, halle a. S.

Leipzigerstrasse 87 und Gr. Braubausstrasse 30.

Anfertiauna von Drucksachen ieder Art

für Behörden, handel u. Gewerbe, gesellschaftlichen und familiären Bedarf. Specialität: Werke und Zeitschriften. Mässige Preise. Prompte Lieferung.

@ Celephon 158. @ @

Mittwoch, ben 25. Juni, um 4 Uhr auf dem "Beinberg". Kuftpracher von Bastor Meinbor, Misstonar Grosskopf aus Bloem-fonten im Janie-Freistaat und Bastor Heistke.

Alle Freunde ber Diffion find

Der Borftand des Miffionshilfs-Bereins an Salle a. G.

Fröbel-Seminar

Fröbel-Seminar
Berlin, Wilhelmite, 10, bilbet
Töchter in einem dreis und viermonatlichen Lechturis zu Kinderfräulein R. und U. Raife anst
und der eine Gerbigung
bestehen eine Gerbigung
bestehen in Stellung. Aufnahme
en zehen und füufgehren in Stellung. Aufnahme
en zehen und füufgehren in Stellung. Aufnahme
gehd monatlich 10 Mark.
Außerhalbwohnende erhalten
me Schulbaufe billige Bention.
Roojsette mit Ledvian frante,
Much finden Fräulein, welche in
Berlin Stellen in feinen Jamilien
den in Stellung eine Littleren
Geriffernindige Aufnahme und
billige Berpflegung mit
Freilenunghreis. Fran Erna
Granenhorst, Borkehein und
Stellensemittleim für feines
Jausperional, Berlin, Wilhelmfitraße 10,

Portwein 1,10 Mk.

er1 Fl. incl. Glasu. Packung Bahnsendungen franco.
Post-Probe-Colli 38
Fl. Mk. 3.50 Nachnahme

Spezialität von Ed. Vissering, Leer i. Ostfr.

Gross-Handlg. in Südweinen — gegründet 1824. —

Bon beff. Leuten ein fleines bildigones Wendugen in Anter bei 1/2 Jahr als eigen zu vergeben. Nur feine, reiche Leute mögen fich darum bewerben. Gefl. Off. unt. Z. 8975 an die Cryed. d. Zig. erb.

Perfonen, bieverlangt werden.

Junge Versieherungsbeamte,

Provifionsftadtreifende für neuen fonfurrenglofen Artitel, für ben große Rellame gemacht werden wird, gefucht. v. Schoenowitz, Berlin W. 30.

Ber Stellung fucht, ber verlange die "Deutsche Batangen . Boft" in Eflingen.

Hofaufseher,

umsichtig, gut empfohlen und energisch, zum 1. Ottober d. 35. für größere Domäne am Sarz gefundt. Offerten mit Leugnisab-ichriften und Empfehlungen unter chriften und Empfehlungen unter E. 8949 an Die Exped. d. 31g

2. Verwalter such 2. Verwalter fuche 21m 1. Juli für Mitter gut im Kreise Torgau. 300 Mt. Gebalt. [8977 Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3.

Suche f. Mitteraut allein. Mamfell bei 270 Mf. Geb., 2. Mamfell, 180 Mt. Geb. Frau AnnaFlocking or Stellen vermittlerin, Al. Ulrichstraße 8 Gefucht jum 1. Juli eine gu

Birthsdafterin

Ritterg. Groß-Dölzig (Oberhof) bei Leipzig.

Dienstmädhen-Befud.

Dienftmädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugniffen befferer Saufer wird iofort ober spaler in feines bürger-liches haus bei sehr guten Lohn u. i. m. dauernd zu enaagten gefucht. Meldungen nach Werfe-burgerstr. 155, L. erbeten.

Rrantheitebalber fuche ich fofort ber 1. Juli ein Mabchen, am ebsten vom Lande, 18-20 Jahre alt. (895) Fran **Röthel**, Delitischerstr. 8

Teligdetine Gericker i Geble u. Landwirthschafterin., Scholarinen, Stüb., Kinderitl., Jungl., Sluden mädd., Ködin., Mädd. f. Klude u. Handerfrauen. Kindermädd. Krau Marie Wantzliden, Ercllen-vermittlerin. Gr. Steinstraß 80.

Berfonen, Die fich anbieten.

Vol.-Verwalter.

Dekonomensohn, Zeugniss z. Einjä Freiwilligen, 20 Jahre alt, su Okt. 1902 Stelle bei freier Station WilhelmBeau, Stellenvermittler Halle a. S., Kleine Ulrichstrasse 6.

Gärtnergehilfe,

Office of the control charlottenburg-Berlin, Ballitaße 33, IV.

Eine junge gebilbete Dame, welche Lehrerinegamen gemacht, fucht für 1. Oftober ein Engagement als

Erzieherin ober als Gesellschafterin und Stiige ber Sausfrau in oder um Helle. Saupstedingung liebe-volle Aufnahme im Familientreise. Gest. Offerten unter Chiffre Z. 1963 an die Erp. d. Itg. erbeten.

Sinberfrau, gute Beugn., fucht Stelle. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Al. Alrich Rr. &

Magazin

felbft. tügt. Damfells, 7 und 42 Jahre alt, fuchen zum Juli Stellung. Gehalt 360 Mt. Villy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3.

Suche für meine Tochter gun 15. Juli ober fpater Stellung an einem Gute gur (8942 Erlernung der Birthicaft.

Familienanschluß erbeten. Um-gegend von Halle ob. Thür. bevor-augt. Gefl. Off. an Ortsvorsteher Schulze, Sohndorf, Post Brühliß.

Bermiethungen.

Serricaftl. Bohnung Albvotatenweg 39 ver 1. Oft. ju vermiethen. Breis 1850 Mt. Nab. Sändelftr. 31.

Reilftraße 28, II links berrichaftl. Bobnung, 4 Zimmer, Babeli., Riche, Speifelam. u. reichl. Jubelp., zum 1. Oft. zu vermiethen. Räb. bafelbit u. beim Sausmann.

Forsterstrasse 47, III. Bimmer, Rüche, Speisetammer, lojet u. Rubeh., 1. Dit. beg. 1. Juli. ah. dafelbit beim hausverwalter.

halberftädterftr. 1, part. berrichaftl., 6 Zimmer, Bad und reicht. Zubehör, 1. Oktober. Be-sichtigung 4–6 übr. Knoch & Kallmeyer, Wagdeburgerstraße 49, Nr.

Salberftädterftraße 1, II. verschaftlich, 6 Zimmer. Rüche, Speifelammer, Bad, Madoden, tammer, reichl. Bubebör, 1. Oktober Det früßer. 8377 Magdeburgerstraße 49, II.

forfterftrage 11, I. errichaftl., 5 Bimmer, Ruche, preifetammer, Clofet, Babegelegen-eit, 1. Buli bezw. 1. Ottober. Pächeres beim Sausmann bafelbit ber Magbeburgerfir. 49, II.

Beldverkehr.

750000 Wt.

iollen auf Adersiderbeit, auch zur II. Stelle, ausgelieben werden. Zinsfuß von 3½ 0/0 an. Baldige Anträge erbittet B. J. Baer,

Bantgefchaft, palle a. G., Leipzigerftr. 64.

675 000 Mk.

38/4 %, habe gegen gute Mdei erunbftiide mit langjabriger Ur undbarfeit auszuleiben. (852 C. Goldschmidt, Bantgejhäft, Bofifte. 11. Tel. 2012.

800 000 Mark finb v.31/2% an suleihen. Antrage su richten an Haasenstein & Vogler A.-B., Magde-burg, sub S. S. 316. Feftftehenbe Raffengelber

600 000 Mk.

habe aur 2. Stelle auf Acer à 4 % fofort und später zu ver-geben und bitte um viele Anträge. Wilh. Goecke, (8485 Halle a. S., Kaiserstr. 4.

5000 Mark

auf I. gang fichere Acterhypothet von Selbstdarleihern gesucht. Off. unter Z. 1000 an die Exped. d. gig. erbeten.

30000 Mark

auf Ader gegen mäßige Binsen gur ersten Stelle auf genügende Sicherheit 1. Oktober v. Selbistleiher gefuntt. Angeb. unt. B. w. 5095 an Rudolf Mosse, Halle.

25 000 Mark

find auf gute fichere Acerhypothet, et. auch in Il. Boften, an nur Gelbstarleiber auszuleiben. Dfieten unter Z. 2000 an die Exved. d. Big. erbeten.

Haus-Wäsche erollt, Centner 12 M. Max Fleischer,

Betiganber fanber lung, de o daß i be de of it baren leiten einer d freut, i Schwi ibera kriegin ibera kri ibera kriegin ibera kriegin kriegin ibera kriegin kriegin krieg

Dampfwäscherei, Geiststrasse 21.

Bur lebernahme eines sehr schwes und geren Gutes und jur Gründung eines glüdlichen Deims vönischet ein gebildeter, frattlicher Laubwirth die Berkanntsgaft einer bernisgenden Dame im Alter von 30-40 Jahren au machen. Distretion erbeten und augesichert. Differten unter Z. 8995 an die Exped. d. 393 erzebeten.

Familiennadrigten.

Todes-Anzeige.

Geftern Abend 103/4 Uhr entschlief fanft nach langem bweren Leiden meine innigft-eliebte Tochter, unfere gute

Marie Dittmann

maire Direction in 27. Lebensjakte.
Diez zeigen mit der Bitte um tille Theilundime tiefbetrübt an ber trauerube Bater
Louis Ditt man mit die Befahrichten.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. Juni, Achm. 4 Uhr von der Kapolle des Nordfriedbofes aus fiatt.

Rerdiciedhofes aus flatt.

Verlobt: Fil. Else Strauch
mit den Regierungs Paumeiter
Max Schmidt (Schönnbergdagen: 193.) Fil. Nüller
mit den Bud. Er Magler
mit den Bud. Er Magler
mit den Gutten Lehr Mitter
mit den Chule ber Magler
mit den Chule in fil. Alle
Schobe (Berlin), de. Mittergatis
bestiger Maximitian Michaete
Miffelor e. Unger mit Fil. Bie
Schobe (Berlin), de. Mittergatis
bestiger Maximitian Michaete mit
Art. Else Komberg (Bulow bei
Untlam),
Se boren: Ein Sohn: Arn.
Mitchem Germannjun. (Deshu),
den, Michaete (Westuch), den. Olto
dintse jun. (Wagdeburg), En.
Zod fere: den. Dauptnam
Arthen. Marchaell gen. Erick
(Calde: Millin).

Dinke jun. (Viagoveurg.). En te 2.0 after: Frn. Daupitaun Frben. Waridall gen. Greif Calbe i. Allen. Major Callius Remfer (Gwinemindo). Sr. Remfer (Gwinemindo). Sr. Reiveltid Stoffel (Deffau). Sr. Friedrid Stoffel (Deffau). Sr. Friedrid Nothe (Nordhulen). Dr. Friedrid State Geterbort). Dr. Friedrid State Geterbort). Dr. Heidrid State Geterbort). Dr. Heidrid State Geterbort. Dr. Heidrid State Geterbort. Dr. Heidrid State Geterbort. Dr. Heidrid State Geterbort. Dr. Deutschaften (Griur). Dr. Depuberand und der Zafe (Alein-Guitan). Dr. Raylicial Dr. Dauptmann a. D. Huguit Zaro (Vettin). Dr. Delebe. Dermann Mudolad Bedef (Ernbal). Fr. Allvine Dobert (Deflau). Fr. Allvine Dobert (Deflau). Fr. Allvine Dobert (Deflau). Fr. Maguite Windolad Bedef (Ernbal).



lder ber

Dff.

rf

2 M.

e 21.

infaht and:

n die

.

gem igft= n um t an

Vorübergehende Abonnements

für die Reise 2c., bei denen der Begug jederzeit begonnen oder aufgehoben werden fann*), sowie auch der Versandt der hier abonnirten Szemplare unsere Zeitung werden durch uns prompt erledigt.

Bostabannenten wollen die Abressendung für das abonnirte Exemplar ausschließlich bei den Postantalten, wo abonnirt wurde, ausgeben. Borübergehende Abonnements sind dagegen bei ber Unterzeichneten gu beftellen.

*) Der Bezugspreis für vorübergehende Abonnements (Reiseadonnements) incl. Borto fiellt fic wie folgt:
In Deutschland wöckentlich
In Beutschland wie der Beiter Bosten
In Berjandt erfolgt zweis bezw. einmal fäglich mit den günstigsten Posten.
Handle Beiter Bestimmt,
In Beutschland wie bezw. einmal fäglich mit den günstigsten Posten.
Handle Beutschland wie beiter Beiteng,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die geehrten Lefer und Interessent ber Salleschen Zeitung, Lambeszeitung für die Brobing Sachjen werben höllicht gedeen, auf der Reife, in der Gommerkilde, auf Auskligen u. f. w. siets ihr Zeitung zu ver- langen und auf biefelb hijmweisen. Indeze regelnöhiger telephonlicher und belgenoplicher Berbindung geberin z. gebort die Ballesche Zeitung, Lambeszeitung für die Brobing Sachsen zu ben bestuntereichteten Blattern des Reiches.

Proving Sadfen und Umgebung.

Probing Sachjen und Umgebung.

O Vetersberg. 22. Junt. (Missis auf bem getersberg. 22. Junt. (Missis auf bem getersberg. 22. Junt. (Missis auf bem getersberg. 22. Junt. (Missis auf getersberg. 23. Junt. (Missis auf getersberg. 24. Junt. (Missis auf getersberg.) (Missis auf getersberg

d. Cennevist, 24. Juni. (Elf im or d.) Der Stäßtige Alleteskentenembfager Johann Schmidt aus Sennenis hat sich erköner. Vollet ermidisch Weinerserschieden in Asie erhoen. Vollet ermidisch Weinerschieden in Bernanden.

Miemberg, 24. Juni. (Flöht der Tod.) Ist sich einer Sexundig des ferbänt. Vollet ermidisch Weinersprechtechensten in Vermebreg. 24. Juni. (Flöht der Tod.) Ist sich erkeiter der Erchigung des Gintsbesitiers Vornflich der Interest der Verletzung der Anderschieden von der Verletzung der Ginter der Verletzung der Anderschieden von der Verletzung der Anderschieden von der Verletzung der

Rredigt halt derr Bafter Fiedler-Gisteben; den Missionsbericht giebt derr Missionar Leu ich ner aus China.

— Sitterfeld. 21. Juni. (Diebstahl 21) Einer Engländerin, die Sermitags 21 kinz 20 Kinnten mit dem DeJuge dem Verlin dier eintras, war auf der Etrede von Berlin nach Kitterfeld messelhäb die Eumme von 3000 Kint. gestöden worden. Die Dame eriste als sie ihren Berluit entdette, sofort nach Berlin auf Kitterfeld angebild die Eumme von 3000 Kint. gestöden worden. Die Dame eriste, als sie ihren Berluit entdette, sofort nach Berlin guried. (Nagobed. 312.)

— Torgan, 23. Luni. (Allerhand Untug) ist in der Racht wie Sante, die Berlin vorden. Die den die Känte, die der Berlisserungsberein der ausgeställt und dem Schube des Bublitums einsibsten den die Känte, die der Berlisserungsberein der aufgeställt und dem Schube des Bublitums einsibsten, arterimmert oder ben ihren Richen lorigetragen. Auch die Grotteneinspinungan an den Rubspläßen sind in rober Sessie beschäßigt, lo ist u. K. an der neugsschässen Grotte sinder dem Sessierung der Kopf des Unter Schuben der der Schuben der Schuben der Mehans soll am 12. Juli abgebalten werden.

Seceln) ber neige Sutereladerungen um die darie Arthenderichgen tilligate in befindigen. De gweite Arthfodissigna in Bennborf, Aung. Sanfoling, Melbig, Sechagiaen und Kendund fein in kernborf, Aung. Sanfoling, Melbig, Sechagiaen und Kendund fein in kerefig an ke after die Gebruchten merden.

30 il D aus der Seffüg el weite hie in in kerefig an ke so Bild aus der Gebruchten der Anschlieben der die Gebruchten der Anderschaft der Gebruchten der Am Mulif sieme Unter die für eine genne mit dem Percentagien und Nachende der im Percentela de die Gebruch der die Angeleichen der die Gebruchten der Gebruchten der Gebruchten der Gebruchten der die Gebruchten der Gebruchten der Gebruchten der die Gebruchten der G

"Bater Jahn" beging heute in festlicher Weise die Weise seiner neuen Fahne.
Fahne.

O Freihurg a. II., 23. Juni. (Kollette.) Die am vorigen Commtage die Willed wir der Verleichte ergad 159 Al.

Omtage die Missie und Verleichte ergad 159 Al.

Bassemissie (Kissie und Verleichte ergad 159 Al.

Bassemissie (Kissie und Verleichte der Verleichte ist die Bassen der Verleichte der bestätzt bestätzt der bestätzt der bestätzt der verleichte der Ve

und ein Sparlassend mit 500 Ml. Einlage gestößten. Der Dieb batte, als sammtliche Hausgenossen zum Aangvergnigen gegangen waren, eine Fensterscheibe in der hinteren Wohnstude eingebrucht und ist sin des genas eingebrungen.
— Rebra, 22. Juni. (Der Den Imalsthurm) auf dem Kufffauste ist im Wonat Wat von 2190 Bersonen und in der ersten Hälfte des Monats Juni von 3025 Personen bestiegen worden.

— Kole. 22 Juni. 1882 in 18

dem Suffisaufer ist im Wonat Mai von 2100 Bersonen und in der erften halfte des Wonats Juni von 3025 Bersonen bestiegen worden.

— Tealt, 22. Juni. (Eisenbahn und fall. — Frem den der febr.) Deim Anagiren such bette Vormittog auf dem beisen den der febr.)

— Tealt, 22. Juni. (Eisenbahn und fall. — Frem den der febr.) Deim Anagiren such beite Vormittog auf dem beisegen Anahof eine Wassinia auf einen daltenden letzen Bersonensug, wodund ein nicht unerhölicher Anterialssaud, wod den Junische Vermand berteit. — Der Verteit von am heutigen Tage hier ziemlich ledbaft, un Bergleich zu dem in dem Vorjaderen der immerschin nur minimal. Auch an dem Bochentagen lägt der Besieh der Angeleich zu dem in den Verteile und den Ander Angeleich zu dem in der Verteile und der Angeleich zu dem in der der der Verteile und der Angeleich zu dem in der der der Verteile der Ve

Maßinenhalle z. bleiben fönnen und dani die Maßinen nur gedreit ju werben frauden.

- Maldheitm (Agr. Sadjen), 22. Juni. (Die hiefige Seberin nung) ibrgagod dem Edabtrait juwi werthoolle Tinfannen aus dem Jahre 1667 bez. 1797 als Geschent sür das neue Mathjaus.

- Jitan, 21. Juni. (Die Oberlausiser Gewerbes und die Aufler auf die Aufler die Oberlausiser dem die Aufler die Oberlausische die Aufler die Aufler die Oberlausische die Aufler die



uguit telbei

Amtlide Bekauntmadungen.

Bekauntmachung.
Die Nothlauffeuche unter den Schweinen im Grundstüdt Reue Leipziger Chauffee 1 ift erlofchen und die über das gedachte Gehöft verdangte Sperre wieder anfgehoben. Halle a. S., den 23. Juni 1902.
Die Bolizei-Berwaltung.

Die Strede im Dorfe Bobel, von dem Roch'ichen Gartentbor bie vor der freischauffer iff fertig ausgebaut und with hiermit für den Bertehr wieder freingegeben. ber freigegeben. Dögel, den 23. Juni 1902. Der Autsborfteher.

Befanntmachung.

Gemäß § 3 ber Schammein-Nachfleuer-Drdnung hat ein Jeder, velcher am 1. Juli d. 38. im freien Berlebre befindlichen inflämbischen Schaumwein im Beste oder Gewahriam bat, ihn päteltens am 3. Juli d. 38. bei dem Steate Amte feines Beität driftlich unter Ungabe der Att und Menge und des Aufbewahrungsaumes anzumelden.

ichrittlich unter Angade der Art und Menge und des Ausperwarungssaumes anzumelben.

Aur Hauthaltungsvorsände, die tweder Aussigant noch handel
mit Getänfen betreiben, und im Gangen nicht mehr als 30 gange Flaschem Schaumwein haben, sind von dieser Annesdung befreit.
Dagagen bahen Wittleb, dändler, Konimmorecine, Assinos, Logen und
dinliche Bereinigungen, sowie Kransenbäuter und Sanatorien den am
1. Auft d. 35. in ibrem Beistige ober Gewantstum besindlichen Weltand
an inländischem und verzolltem aussändischen Schaumwein ohne Ilnterschied der Wenge anzumelben.
Schaumwein, der sich am 1. zuie d. 35. unterwegs besindet, ist
sofort nach einer Mutust vom Empfänger anzumelden.
Bur Nachsteur-Ammeldung sind Vorrude zu benußen, welche von
dem Seuer-Ammeldung sind Vorrude zu benußen.
Dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen, welche von
dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen.
Dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen, welche von
dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen.
Dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen, welche von
dem Seuer-Ammeldung sind vorrude zu benußen.

Verpachtung.

- Schönewerda

it dem Vorwerk Güntskersbof in dem gleichnamigen Orte der Königlich Breußtichen Norvin Sachien, an der fleisindern Untruk. 22 km son der Kreisstadt Luerlutt, 5 km von der Steiten Donndorf, 5,6 km von der Steiten Donndorf, 5,6 km von der Steiten Aufrern der Genammtlen Gundburgen Aufrern und 7 km von der Steiten Aufrern der genammt int den dimmittlichen genannten Orten durch Genaffer ertbunden, foll vom 24, Juni 1903 an auf 18 Jahre neuverpachtet werden.

Die Domäne umfahle i ein Ateal von
298,0305 dettar im Königerich Breußen und von
24,7035 im Großergoftum Sachsenweimar gelegene Flöde
34,7035 im Großergoftum Sachsenweimar gelegene Flöde
34,7035 im Großergoftum Sachsenweimar gelegene Flöde
36,703 "Gletter,
37 "Riederwold
38 "Riederwold
38 "Riederwold

und der Reif Hutungen und Undern die Vertrendle
Der in Bruchen gelegene Theil der Domäne hat einen Grundsfreuer-Aleinecktog von 8573 Tholer 18/100.
Der in Bruchen gelegene Theil der Domäne hat einen Grundsfreuer-Aleinecktog von 8573 Tholer 18/100.
Die Edhoretien, um Zheil im fraudstaaren Unitrutifiale gelegen, eignen sich sum größeren Theile zum Anden wen Nuckreidben. Nuckrein mit Mille (II kim entienth.)
Die Bachtgebot werden der Dotslegde besondere Weischandlung oorbehalten bleibt.
Die Bachtgebot werden der Vertrende der Vollegde besondere Weischandlung oorbehalten bleibt.
Die Bachtgebot werden der der vollegen besondere Weischandlung oorbehalten bleibt.
Die Bachtgebot werden der vollegen vertreit vollegen der der vertreit der stellt de

S.Friedrich, Muft.-Rommiff.

Gut

in Pencun. [8822]
Das Saus Karlftr. 16, welches sich in febr gut erhaltenen Justande befindet und ber bertschaftliche enthält, mit seinem Gatten, ist ver 1. Dit, au verkaufen bezw. gang ober theilureite zu vermiethen. Beidtigung: Jachmittags 4-6 Usr. Reidung dasselbs beim Portier.

Domanen-Bernachtung.

Auktion.

Mittwoch, ben 25. Juni,
Borm. von 310 Uhr ab verleigere ich Gefültraße 39:

T Einfpänner- Leiterwagen,
20 Mille Cigarren, I grandle Harber Gläfer und Vägel,
30 herrenhofen, 15 Zaanech
u. v. a. 6. (888) Die im Artife Schmallaben gelegene Domäne Wime toll und 30dannis 1903 ab auf schwallen gelegene Alfo bis aum 1. Juit 1921, öffentlich meifbietend verschieden werden und 1921, öffentlich meifbietend verschieden und 1921, öffentlich er und 113,5 ha, Wiefen rund 35 August 113,6 M. Domitiungs-Reinertrag ber in der Juiammenleung befinkt. Grundliche 3368,49 Mt. Schweizigt Wachtiger 379,10 Mt. Schweizigt 279,10 Mt.

in Borpommern,
ca. 550 Dorgen, einfal. 40 Mrg. Bielen, guter, milber, warmer,
Durchläffger Albens und Beligenboden, aute Gebäube, febr guter,
eichliges Inventar, vorzüglicher
Saatenstand, weds Erbbeilung
mit voller Ernte für 180000 Mf.
fofort verfänflich. Rähere Austunft erih, Kangleirarh Schmoock
in Beneum.

[8825]

Die Jachbedingungen tergen und eine unterer Domänen Regilitatur bierfeldt, sowie im Dienstiummer bes Domänen-Kentants Rochenburg a. Fofen und können gegen Erkatung der Gereichgebühren und Druckfofen von uns begogen werben.

Beschätigung der Domäne in nach vorhreiger Anmeldung bei dem Domänenpädier Sern Oberantmann Ginisther gestaute.

Ea isel, am 18. Juni 1902.

Königliche Regierung, Abritaling sie dierer dem Geffell. Indernahme spätesten and die gesch. Der alle der die geschlich in der eine Geffell. In der nach die gesch. Der find au richten an die Eppel 1908.

Anktion im herzoglichen Marstall

Ann 30, Juni d. 3., Wormitings 113, Uhr werden im berjogl.
Marfiall ju Beffau überzählige Bferbe berkeigert, darunter ein Baar Anolfiets (Nappen). Die Berde werden von 11 Uhr ab im Begen und unterm Weiter gezeigt. Bestädigung im Stall vom 28, Juni ab im Burcau des berjogl. Hof-Martiallamis ju baden. Unschälieben an ben Bertauf der Berde finder eine Berkeigerung von allen Wagen, Ge-jeditren und Reitzeugen stalt.

Selten günftige Kaufgelegenbeit Schloßguts-Verkauf

Mein im Baberifchen Allgan belegenes, ca. 800 preußiche Morgen großes Schloft, und Wolfereigut mit großem Vieleftand um bebentunder Schweinezucht beablichtige ich Unflände halber zu verkaufen. Das Gut liegt 3 km vom größerer Stadt (Babnitation) in bochromantischer Lage und eignet fich zur Bildung eines Majorats.

Preis 480 000 Mr., Angahinng 150 000 Mr., Opposite Bajorats.
Preis 480 000 Mr., Angahinng 150 000 Mr.
Opposite feit.
Refieltanten wollen fich wegen näheren Ungaben an meinem Benolimächtigten, herrn landwierhich. Tagator Lleban-



Donnerstag, den 26. und Freitag, den 27. fiehen bei mit große Transporte befte banerifde

Zugochsen



Salle a. C., Rönigftraße 62. Fernipr. 560.

Moritz Schloss.



Nächsten Mittwoch, ben 25. u. Donnerstag, ben 26. b. Mis. zum Deligischer Markt halte ich wieder mit einem größeren frischen Eransport leichter u. ichwerer 4- u. 5jähr.

Arbeitspferde

in Delinich im Gafthof "Zum weißen Roh" unter be-fanuter Reellität zu sehr foliben Preisen zum Bertauf.

Aug. Albrocht, Pferdehändler, Creuma.

Stammschäferei Salzfurth, Boft Capelle, Broving Sachfen, Telephon und Raguhn, zwifchen Deffau-Bitterfelb

Der freihandige Bertauf von Jährlingen aus hiefigen Bollblut ben hat begonnen. Es fieben jur Auswahl:

Oxfordshires- und Merino-fleischboke. Budtleiter: R. Behmer, Charlottenburg, Grolmannir. 37.

Jachtung gesucht!
Ea. 900—1200 Mrg. guter Boben in guter Lage der Proving Sachsen oder Umgegend. Offerten unter U.d. 5078 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Geräumiger Shuppen, als Borrathsraum ober fleine Felbicheune geeignet, neben An-ichlugeleis fiebend, für 700 MR. au verfaufent. Off. unter B. v. 5094 an Rudolf Mosse, Halle a. E. (8996

Landwirthen

empfehle mein ""Enfin" als unübertroffenes Arespulver zur Aufyucht und Wast der Schweine. Kadte 50 Big. und 1 Mt. In Halle nur echt Schwanen-Drogerie, Leidzigerstr., Ede Positie.

Uferde aum Schlachten fauft ftets Arthur Möbius Rofifdlächterei mit Dampfbe-trieb, Salle a. G., Langeftr. 21. Fernfprecher 1156.

Rambouillet-Schafbocke enlohraer) fteben gum Ber:

(Mindenlohraer) | 1800 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 | 1801 Bwei aur Bucht geeignete junge Schafbode (engl.), anfebnliche Figuren, verkauft (8996 Koch, Kaltenmark b. Krofigt.

Trockenschnitel, Melallefutter 2c. Corfftren

Osterland.

in Labungen und ausgew offerirt billigft F. Karbaum Domplan 2, Fernfprecher 544

Rörbisdorfer Melaffefutter hergeftellt von Biertrebern ober Beigenschaalen und bochprogentiget Melafie, hat abzugeben (8990 Juderfabrit Rorbigborf M. = 6.

Trockenschnitzel. 600 Cir. Trodenichnige rfauft auch in Bleinere Domane Querfurt.

Größere Bosten Erdbeeren

— mährend ber Erdbeerernte täg-lich frijch gevilledt — zu vert. Off. a. d. Eröllwiser Anochen-tohlen: u. Chemische Fabrit. Befte grob

&Grude größeren Boften (1-200 aggons) ju faufen gefucht, ferten unter Z. 8962 an Die peb. b. 8tg. erbeten.

Erdbeeren,

isch gepflüdt, in nur vorzüglichte Baare geben ab (893) W. Rauchfuss' Brauerelen A.-G., Böllbergertveg 114

Bu verkaufen: Herrschaft im Areise Rosenberg, Bestpreußen,

einer ber beften, rentabelften Sanbfige ber Proving, ca. 3800 Morg., bavon 600 Morg. sweifdnittige Biefen, 340 Morg. werth. volle Forften, 8 Morg. Baffer, ca. 2800 Morg. Ader, meift tiefgrunb. bumos. burd. laff. Raps., Beigen. und Buderrübenboben mit Behmuntergrund, 2 km Chauffee von Babnhof, ca. 6-7 km von zwei Garnifon. ftabten; befte Abfagverhaltniffe, große Brennerei, jur Beit 67557 &. Rontingent; neuefte Ginricht., Molferei. Entrahmftation mit beft. Berm. ber Mild, Dahl:, Gorot. und bolgfägemühlen, Biegelei an Chauffee. Große Torfftiche mit eig. Dafd.

.Mhe

registi Ma 1 offizio ber Neich leitun Berb befan 1900 mehr Festi her 1

Borr Sau ftorb zu ftorb zu Könifchaf find war Wäller war Eie getre eine fann Diefe aller

in to lihr Star cinig hat pring Berl Star ftelle

3m großen practivellen Bart bod. herricaftl. Golog mit elettr. Beleuchtung, aud für ben Birthicaftsbof mit faft burdm. maffiven Gebäuben. Borgugl. überreichl. lebenb. und tobtes Inventar, neuefte Dafdinen. Gute Beuteverhaltniffe, ba nur aute Bobnungen. - Befte bod unb Rieberjagb.

Ungahlung 250 000 Mart, Reft langjabrig geordnete Sypothet.

Befällige Anfragen unter J. G. 80 an Die Erpedition biefer Beitung.

Albert Kerrmann Nachf., Sattel- und Geschirrfabrik,

Halle a. S., Leipzigerstrasse Empfehle als Specialität m. vorzügl. gut gearbeitet clast. Sattel, bester u. solidester Sattel der Neuze



wie Zeichnung, komplett, in extra st Ausführung, pro Paar 36 Mk Beste Stirnjoche

pro Paar 9,50 Mk.

Illustr. Preisliste gratis u. franco.

Auf unferer Grube Delbrück bei Dieskau verlaufen wir von jest ab bis auf Weiteres

das Taufend Preffteine mit 8 Mark.

A. Riebeck'sche Montan-Werke,

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt



m Alsenburg a. Harz

Riemenscheiben mit Mafdinen geformt, in Robaug in

Durchmeffern und Breiten franto und bruchfrei jeber Gifenbahnstation.

pulverisirten Cementkalk. Billigste Tagespreise. Referenzen.

U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik, Connern a. C. - gernfprecher 13.

